



FIGU - ZEITZEICHEN

Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse



Erscheinungsweise:
Zweimal monatlich

Internetz: <http://www.figu.org>
E-Brief: info@figu.org

6. Jahrgang
Nr. 150, Sept./2 2020

Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut <Allgemeine Erklärung der Menschenrechte>, verkündet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948, herrscht eine allgemeine <Meinungs- und Informationsfreiheit> vor, und dieses unumschränkte Recht gilt weltweit und absolut für jeden einzelnen Menschen weiblichen oder männlichen Geschlechts jeden Alters und Volkes, jedes gesellschaftlichen Standes wie auch in bezug auf rechtschaffene Ansichten, Ideen und jeglichen Glauben jeder Philosophie, Religion, Ideologie und Weltanschauung:

Art. 19 Menschenrechte

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.



Ansichten, Aussagen, Darstellungen, Glaubensgut, Ideen, Meinungen sowie Ideologien jeder Art in Abhandlungen, Artikeln und in Leserzuschriften usw. müssen in keiner Art und Weise zwingend identisch mit dem Gedankengut und den Interessen, mit der <Lehre der Wahrheit, Lehre der Schöpfungsenergie, Lehre des Lebens>, wie auch nicht in irgendeiner Sachweise oder Sichtweise mit dem Missionsgut und dem Habitus der FIGU verbindend sein.

=====

Für alle in den FIGU-Zeitzeichen und anderen FIGU-Periodika publizierten Beiträge und Artikel verfügt die FIGU über die notwendigen schriftlichen Genehmigungen der Autoren bzw. der betreffenden Medien!

Auf vielfach geäusserten Wunsch aus der Zeitzeichen-Leserschaft sollen in den Zeitzeichen zur Orientierung der Rezipienten laufend Auszüge diverser wichtiger Belange aus neuest geführten Kontaktgesprächsberichten veröffentlicht werden, wie nach Möglichkeit auch alte sowie neue Fakten betreffs weltweit bösartig mit Lügen, Betrug, Verleumdung und Mordanschlägen gegen BEAM geführte Kontroversen.

Verbreitet das richtige Friedenssymbol

Löscht das Todessymbol , die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol aus;
nutzt dazu euer Auto und klebt das richtige Friedenssymbol darauf und verbreitet es!



Friedenssymbol

Dekadenz



Ulrich Schluer, Verlagsleiter «Schweizerzeit» VERÖFFENTLICHT AM 12. MAI 2020

Eben noch – Freitag für Freitag – zogen sie streikend durch Strassen, Anklagen skandierend, den Verkehr lahmlegend, den Amtsträgern die Leviten lesend, die Generation, der sie den ihnen reichlich zugutekommenden Wohlstand verdanken, skrupellos als Klima-Kriminelle schmähend.

Dann kam Corona – mit Eindämmungs-Anordnungen der Landesregierung.

Die Schulen wurden geschlossen. Den älteren unter den Freitagsstreikern wurde Allein-Vorbereitung auf die Maturitätsprüfung zugemutet. Und alsbald setzt das Zittern ein. Die, die eben noch unter Medienaplaus allen Erwachsenen die Schuld an der angebliche Klimakatastrophe ins Gesicht geschleudert haben, sehen sich ausserstande, ihre Reife für ein Hochschulstudium aufgrund eigenständiger Vorbereitung unter Beweis zu stellen. Klägliches Jammern unter Juso-Führung hebt an: Selbststudium, Selbstvorbereitung – unmöglich, ohne dass sie jemand am Händchen zu führen bereit ist.

Jämmerlich, wahrhaft jämmerlich ...

Erziehungsdirektorinnen und -direktoren – Pardon: Heute sind es natürlich Bildungsdirektoren. Jugendliche, die zu demonstrieren wissen, sind schliesslich über alle Erziehung erhaben. Sie selbst geben den Ton an – wenigstens dann, wenn der Forderungsauftritt in lautstarkem Chor inszeniert werden kann. Viele Bildungsdirektoren wollen sofort nachgeben, Verständnis heuchelnd für die zum Lernen Allein-Gelassenen. Sechs Jahre Unterricht bei kompetenten Lehrern gilt nichts, wenn lieber Demonstrierende zwei Monate allein auf die Maturitätsprüfung lernen müssten. Man soll ihnen, meinen Bildungsdirektionen – andernfalls wohl Schmach von Seiten der Medien fürchtend – das Reifezeugnis lieber schenken.

Haben sich die gleichen Bildungsdirektionen nicht jahrelang damit gebrüstet, heutzutage würde Jugendlichen aller Stufen «selbständiges Lernen» vermittelt? Das sei gleichsam der Kern aller Bildungsreformen im Zeitalter selbständig auftretender Jugendlicher. Sagten sie. Und jetzt, wenn Maturanden zwei Monate selbständig lernen müssten, ist der Stolz auf zeitgemässe Reformbereitschaft so kläglich wie vollständig in sich zusammengefallen.

Jämmerlich auch das Einbrechen der Bildungsdirektorinnen und -direktoren. Dekadenz prägt Bildungsreformen und Bildungsreformer von heute.

Quelle: <https://schweizerzeit.ch/dekadenz/>

Die grösste Show der Welt

Samstag, 09. Mai 2020, 15:57 Uhr

Mit Unterstützung der Leitmedien kaschierten die USA ihre Kriegsverbrechen
wie kein anderes Land. Exklusivabdruck aus „Imperium USA“.

von Daniele Ganser

Die westliche „Wertegemeinschaft“ misst chronisch mit zweierlei Mass. Würden sich andere Länder nur annähernd herausnehmen, was bei den NATO-Staaten Usus ist, der Aufschrei in den Medien wäre gross. Die USA jedoch, die bei weitem kriegesruchste Macht nach dem Zweiten Weltkrieg, haben es vermocht, in ihrem Einflussbereich noch immer als wohlwollende, moralisch integre Schutzmacht dazustehen. Selbst an Millionen Toten scheint sich niemand zu stören. Wie ist so etwas möglich? Daniele Ganser sieht darin das grösste Propaganda- und Verschleierrungsmanöver der Weltgeschichte. Dieses konnte nur mit der Hilfe willfähriger Medien gelingen, die Angriffskriege schönreden, Feindbilder nähren und Gewalt in einen neuen, erfundenen Kontext — zum Beispiel Menschenrechte — setzen.

Wie hätte die westliche Wertegemeinschaft reagiert, wenn Russland, Nigeria oder China die Länder Afghanistan, Pakistan und Irak angegriffen hätten? Hätten unsere Leitmedien nicht sofort — und zu Recht — den eklatanten Verstoss gegen das UNO-Gewaltverbot kritisiert? Hätte man nicht sofort auf das Selbstbestimmungsrecht der betroffenen Völker verwiesen und erklärt, dass sich andere Länder nicht einmischen dürfen? Warum hat sich in den USA niemand darüber aufgeregt, dass im Irakkrieg nach dem Angriff von 2003 mehr als 1 Million Iraker getötet wurden? Warum störte sich niemand an den 300.000 Toten in Afghanistan und Pakistan, und dass die USA gegen diese beiden Länder seit 2001 Krieg führt?

Die sehr effiziente US-Kriegspropaganda hat solch grundlegende Fragen verhindert, und wenn sie auftauchten, als lächerlich oder unwichtig abgetan. Natürlich gibt es in den USA und in Europa gute und fähige Journalisten, das steht ausser Frage. Aber es ist auffallend, wie gehorsam viele Journalisten den Erklärungen der US-Präsidenten und Verteidigungsminister gefolgt sind und das Narrativ „Krieg gegen den Terror“ verbreitet haben, ohne zu prüfen, ob dieses Narrativ auch stimmt.

Die Leitmedien haben immer wieder für Kriege getrommelt und gleichzeitig die vielen Opfer des US-Imperialismus verschleiert.

Über die Terroranschläge vom 11. September 2001 haben die Leitmedien sehr unausgewogen berichtet, die offenen Fragen wurden verschwiegen und die Geschichte von Präsident George Bush Junior wurde ohne Prüfung blind an die Massen weitergegeben. Die Sprengung von WTC7 wurde vertuscht. Leitmedien wie die New York Times versagten auch vor dem Angriff auf den Irak, als sie die Lüge mit den Massenvernichtungswaffen verbreiteten. „Das Ganze lief damals so ab“, erklärt Ray McGovern, der von 1963 bis 1990 bei der CIA in der Abteilung für internationale Analysen arbeitete und sich danach der US-Friedensbewegung anschloss:

„Anfang September 2002 übergab das Weisse Haus Michael Gordon, Journalist der New York Times, einen Bericht, in dem es hiess, Aluminiumröhren, die nur zur Uran-Anreicherung genutzt werden könnten, seien auf dem Weg in den Irak und das sei ein sicheres Zeichen dafür, dass Saddam Hussein an der Atombombe arbeite – obwohl klar war, dass es sich dabei um Artillerie-Rohre handelte. Zwei Tage später erschien die Story in der New York Times auf der Titelseite. Am selben Tag sass Sicherheitsberaterin Condoleezza Rice in verschiedenen Fernsehtalkshows, wo sie dann stets auf den New York Times-Artikel angesprochen wurde. Sie erklärte daraufhin, man habe selbst auch solche Informationen erhalten, die Entwicklung sei sehr, sehr gefährlich und man wolle vermeiden, dass der Beweis für das irakische Atom-waffenprogramm eines Tages in Form eines Atompilzes daherkomme. Das Weisse Haus übergab also einen Bericht an Michael Gordon, der setzte das dann in die New York Times, und das Weisse Haus erklärte daraufhin, man könne den New York Times-Bericht bestätigen“ (1). Durch solche Tricks wurde die US-Bevölkerung in Angst versetzt und auf den Krieg vorbereitet, den Präsident Bush im März 2003 vom Zaun brach. Später stellte sich heraus, dass es keine ABC-Waffen im Irak gab. Das ganze Gerede über Massenvernichtungswaffen und auch über eine angebliche Verbindung von Saddam Hussein mit 9/11 war alles nur Lüge. Zumindest US-Aussenminister Colin Powell entschuldigte sich später für die Kriegspropaganda, die er vor der UNO in New York vor dem Krieg verbreitet hatte, und erklärte 2005, er fühle sich „furchtbar“, dass er damals die ganze Welt angelogen habe. Diese Rede, so Powell zum US-Fernsehsender ABC, sei ein „Schandfleck“ in seiner politischen Karriere, das sei „schmerzhaft“ (2).

Die USA produzieren die grösste Show der Welt

Der Brite Harold Pinter kennt als Theaterautor die Techniken der Massenkommunikation und nannte die US-Kriegspropaganda und den Angriff auf den Irak einen „Banditenakt“, als er 2005 in Oslo den Nobelpreis für Literatur erhielt. „In diesen Ländern hat es Hunderttausende von Toten gegeben. Hat es sie wirklich gegeben? Und sind sie wirklich alle der US-Aussenpolitik zuzuschreiben?“, fragte Pinter sein erlesenes Publikum, das ob der Klarheit der Worte des Preisträgers überrascht und irritiert war.

„Die Antwort lautet ja. Es hat sie gegeben, und sie sind der amerikanischen Aussenpolitik zuzuschreiben. Aber davon weiss man natürlich nichts. Es ist nie passiert. Nichts ist jemals passiert. Sogar als es passierte, passierte es nicht. Es spielte keine Rolle. Es interessierte niemanden.“

Keinem anderen Land der Welt sei es in der Zeit nach 1945 gelungen, seine Verbrechen so meisterhaft zu kaschieren wie den USA.

„Die Verbrechen der Vereinigten Staaten waren systematisch, konstant, infam, unbarmherzig, aber nur sehr wenige Menschen haben wirklich darüber gesprochen“, so Pinter. „Das muss man Amerika lassen. Es hat weltweit eine ziemlich kühl operierende Machtmanipulation betrieben und sich dabei als Streiter für das universelle Gute gebärdet“, erklärte Pinter.

„Ein glänzender, sogar geistreicher (*bewusstseinsmässiger), äusserst erfolgreicher Hypnoseakt. Ich behaupte, die Vereinigten Staaten ziehen die grösste Show der Welt ab, ganz ohne Zweifel. Brutal, gleichgültig, verächtlich und skrupellos, aber auch ausgesprochen clever“ (3).

Viele Menschen sind sich dessen nicht bewusst und glauben diese Show. Aber immer mehr Menschen wachen sozusagen auf, blicken hinter die Kulissen der Machtpolitik und trauen dem Gerede über die Gutmütigkeit der US-Aussenpolitik und den angeblich so selbstlosen Kriegen des Westens nicht mehr.

„Die Geschichte des Westens ist eine Geschichte brutaler Gewalt und grosser Heuchelei“, erklärt auch der mutige deutsche Journalist Jürgen Todenhöfer, der viele Kriegsschauplätze besucht und vor Ort mit den betroffenen Menschen gesprochen hat.

„Nirgendwo auf der Welt kämpft der Westen für die Werte seiner Zivilisation. Sondern ausschliesslich für seine kurzsichtigen Interessen. Um Macht, Märkte und Moneten. Oft mit terroristischen Methoden. Die Leiden anderer Völker und Kulturen interessieren ihn nicht“ (4).

Gemäss dem Psychologen Rainer Mausfeld, der an der Universität Kiel lehrte, wird beim Meinungsmanagement neben dem ständigen Wiederholen von Kernbotschaften auf Fragmentierung und Dekontextualisierung gesetzt. Dabei werden die Fakten in Fragmente, also kleine Stücke, zerlegt, sodass für den Beobachter kein Sinnzusammenhang mehr entsteht. Dadurch kann man Fakten auflösen oder unsichtbar machen. Bei der Dekontextualisierung werden Informationen aus ihrem Kontext, also Sinnzusammenhang gerissen, indem zum Beispiel verschwiegen wird, was zuvor passierte. Zudem werden die Fakten in einen neuen Kontext gesetzt, also rekontextualisiert.

Kriege sind dann plötzlich nicht mehr abscheulich und grausam, sondern ein notwendiges Übel, um das Böse zu bekämpfen. Insgesamt seien die USA, nach offiziellen Angaben und Schätzungen, seit dem Zweiten Weltkrieg „durch Angriffe auf andere Länder für den Tod von 20 bis 30 Millionen Menschen verantwortlich“, so Mausfeld. Doch diese Zahlen seien kaum bekannt. „Es bedarf in der medialen Darstellung dieser Verbrechen einer beträchtlichen Fragmentierung und einer radikalen Rekontextualisierung als ‚Kampf für Demokratie und Menschenrechte‘, damit Verbrechen dieser Grössenordnung sowie ihre geschichtliche Kontinuität für die Öffentlichkeit nahezu unsichtbar werden. Obwohl all dies ausführlich dokumentiert ist, sind diese Verbrechen im öffentlichen Bewusstsein so gut wie nicht präsent“, erklärt Mausfeld (5).

Die Menschen in Nordamerika und Europa werden täglich mit News, Sport, Werbung und einer Flut von oft unnützen Informationen zugeschüttet und viele fühlen sich daher über alles Wesentliche unterrichtet.

„Die Bürger, die beim Frühstück die Süddeutsche Zeitung lesen, nachmittags in Spiegel Online schauen und sich abends die Tagesschau ansehen, sind im Gefühl umfassender Informiertheit so selbstzufrieden, dass sie die Krankheit, an der sie leiden ... nicht einmal mehr erkennen können“, erläutert Mausfeld.

Die Krankheit ist die Illusion des Informiertseins. Erzeugt wird sie durch andauernden und unkritischen Medienkonsum (6).

Alternative Medien stärken die Friedensbewegung

Zum Glück ist diese Krankheit aber heilbar. Jeder kann selbst entscheiden, weniger Medien zu konsumieren. Denn wer eine Mediendiät macht, nimmt auch weniger Kriegspropaganda auf. Gerade wenn man niedergeschlagen und traurig ist, kann eine Mediendiät helfen, kombiniert mit guter Ernährung, Gesprächen mit Freunden und langen Aufenthalten in der Natur. Zudem ist es ratsam, statt News, spannende Bücher zu lesen. Denn News sind fragmentiert, daher kann man sich nur schlecht an die News erinnern, die man vor einer Woche gelesen oder gehört hat. Lange Sachbücher hingegen liefern Kontext und meh-

rere Beispiele zum selben Thema, wodurch die Information im Gehirn vernetzt und dadurch viel besser abgespeichert wird.

Wer auf Deutsch liest, hat rund 80 Medienmarken zur Auswahl, darunter Leitmedien wie ARD, ZDF, Spiegel, Neue Zürcher Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit und Frankfurter Allgemeine Zeitung. Wie im englischen Sprachraum gibt es aber auch auf Deutsch alternative Medienmarken, die dem US-Imperialismus kritisch gegenüberstehen, darunter Rubikon, KenFM, Nachdenkseiten, Free21, Cashkurs, Sputnik, RT Deutsch, Telepolis und Infosperber. Der Medien-Navigator von Swiss Propaganda Research gibt über die verschiedenen Marken einen nützlichen Überblick.

Wenn man als Historiker auf eine Geschichte fokussiert und die Berichte der Leitmedien mit den alternativen Medien vergleicht, fällt sofort auf, dass zum Beispiel Der Spiegel über die Terroranschläge vom 11. September genau so berichtet wie vom US-Präsidenten vorgeschrieben und keine kritischen Fragen zulässt, während Rubikon und KenFM ihre Leser auf die Sprengung von WTC7 hinweisen und den sogenannten „Krieg gegen den Terror“ als Täuschungsmanöver ablehnen. Persönlich schätze ich die Arbeit von mutigen Journalisten in den Leitmedien, die den vorgegebenen Meinungskorridor verlassen, sowie die alternativen Medien, weil sie dem Frieden verpflichtet sind (7).

Quelle: <https://www.rubikon.news/artikel/die-grosste-show-der-welt>

Der ehemalige Bundesinnenminister Gerhart Baum Ex-Bundesinnenminister Baum: „Habe hohen Respekt vor den russischen Befreiern“

© AP Photo / Michael Sohn, 20:25 09.05.2020



Der ehemalige Bundesinnenminister Gerhart Baum hat in einem Gespräch mit dem „Deutschlandfunk“ seinen Respekt für die russischen Befreier von Berlin bekundet. Laut Baum mussten die Russen für den Sieg über den Nationalsozialismus einen extrem hohen Preis zahlen – das dürfen die politischen Differenzen von heute nicht überdecken.

Als Junge überlebte Baum die Bombardierung seiner Heimatstadt Dresden. Zwölf Jahre sei er damals gewesen, als schliesslich die amerikanischen Truppen in seinem Fluchtort Tegernsee einmarschiert seien. Er habe selbst eine riesige Erleichterung empfunden. Das Nazi-Regime sei zusammengebrochen und für die Menschen von damals habe das einen Neuanfang bedeutet, so Baum. Der eigentliche Anlass dafür sei die Befreiung Berlins gewesen. Das dürfe man nicht vergessen.

„Die Russen haben Berlin befreit unter unglaublichen Menschenopfern. Allein der Kampf um Berlin an der Oder hat 40 000 russischen Soldaten das Leben gekostet, in Berlin noch mal so vielen.“

Deshalb habe er hohen Respekt vor den russischen Befreiern und vor den Familien, fügte der Politiker hinzu. „Fast jede russische Familie ist von diesen Opfern betroffen.“

Baum verwies darauf, dass es wichtig sei, die Erinnerung von der heutigen politischen Situation zu trennen. Er habe in seinem Leben sehr oft Russland besucht – zum ersten Mal 1966. Dort habe er kaum Ressentiments gegen die Deutschen gespürt.

„Und das müssen wir ernst nehmen. Es geht jetzt nicht darum, ob man das Putin-Regime bekämpft oder nicht, sondern es geht um das Gedenken. Und da verstehe ich es nicht, dass man zu bestimmten Ereignissen auch den jetzigen Staatschef Putin nicht eingeladen hat“, sagte der Politiker.

Tag der Befreiung in Berlin: Mehr als nur stilles Gedenken

Dabei stellte er klar, dass man jetzt nicht unbefangen die deutsch-russischen Beziehungen entwickeln könne. Er selbst sei Sohn einer Russin und spüre, wie die Russen denken. Die russische Situation sei gekennzeichnet durch Unterdrückung nach innen und Aggression nach aussen. Das könne nicht verschwiegen werden.

„Aber wir sollten unsere Sympathien mit dem russischen Volk zeigen, gerade an einem Tag wie heute. Die Befreiung Berlins war dann das Ende des Krieges. Und für mich ist das Ehrenmal heute das russische Ehrenmal in Berlin zum Gedenken an die russischen Toten, die im Häuserkampf um Berlin ums Leben gekommen sind.“

Erinnerung ist wichtig

Im Hinblick darauf, dass heute viele junge Menschen in Deutschland mit den Ereignissen von damals wenig anfangen können, betonte Baum die Wichtigkeit der Erinnerung. Diese müsse den Jungen weitergegeben werden. Ob es dafür einer Menge von Gedenktagen bedürfe, bezweifelte der Politiker.

„Aber dass wir uns heute des Kriegsendes so erinnern, wie das geschieht, ist absolut notwendig. Und wir müssen den jungen Menschen auch vermitteln, dass wir auf einem dünnen Eis stehen. Die Befreiung ist kein dauerhafter Zustand“, so Baum. Den müssten die Menschen verteidigen, wie auch das Grundgesetz. Auch über rechtsextremistische Tendenzen in der Gesellschaft zeigte sich der Politiker besorgt. Es schleiche sich ein Denken ein, das er für hoch gefährlich halte – ein Denken nämlich, dass der Zweite Weltkrieg und die damit verbundenen Verbrechen gar nicht so schlimm gewesen seien. „Bis hin zu der Denke, dass wir die eigentlichen Opfer sind. Schrecklich!“

In dieser Frage könne es keinen Schlusstrich geben. Der Schlusstrich würde Deutschland der demokratischen Legitimation berauben.

mka/gs Quelle: <https://de.sputniknews.com/gesellschaft/20200509327069627-ex-bundesinnenminister-baum-respekt-russische-befreier/>

Am Jahrestag des US-Austritts aus Atomdeal: Pompeo setzt iranische Behörden mit Nazis gleich

© Sputnik / Jekaterina Lyslowa, 08:30 10.05.2020



Pünktlich zum Jahrestag des US-Rückzugs aus dem Atom-Abkommen (JCPOA) hat US-Aussenminister Mike Pompeo vor einer angeblichen Bedrohung von Seiten des Iran gewarnt. Die iranischen Behörden verglich er dabei mit den Nazis. Die entsprechende Mitteilung wurde am Samstag auf der Webseite des US-Aussenministeriums veröffentlicht.

„Vor 75 Jahren standen die Vereinigten Staaten und unsere Verbündeten zusammen, um die Welt von den Nazis und ihrer hasserfüllten Ideologie zu befreien. Heute stehen wir vor einer ernsthaften Herausforderung für den regionalen Frieden durch ein anderes Schurkenregime, und wir fordern die internationale Gemeinschaft erneut auf, sich uns anzuschließen, um den weltweit führenden staatlichen Sponsor des Antisemitismus zu stoppen“, heisst es in der Mitteilung.

Zwei Jahre nach dem Rückzug der USA aus dem Abkommen seien die Amerikaner sicherer und der Nahe Osten friedlicher, als wenn das Land im Rahmen des Vertrags verblieben wäre.

Pompeo zufolge wird Washington alle diplomatischen Optionen nutzen, um sicherzustellen, dass das UN-Waffenembargo gegen den Iran, das im Oktober ausläuft, verlängert wird.

„Und wir werden dem Iran niemals erlauben, Atomwaffen zu haben“, so Pompeo.

Atomabkommen mit dem Iran

Rettung von Atomabkommen mit Iran: Treffen in Wien geplant

Der Iran und die sechs internationalen Unterhändler hatten im Juli 2015 eine historische Einigung erzielt, um das langjährige iranische Atom-Problem zu lösen. Die monatelangen Verhandlungen gipfelten in der Annahme eines gemeinsamen umfassenden Aktionsplans (JCPOA), dessen Umsetzung die zuvor vom UN-Sicherheitsrat, den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union verhängten wirtschaftlichen und finanziellen Sanktionen gegen den Iran vollständig aufheben sollte.

Das Abkommen sah ausserdem vor, dass das Waffenembargo in Bezug auf den Iran innerhalb von fünf Jahren aufgehoben wird. Waffenlieferungen wären auch früher möglich gewesen, jedoch nur mit Genehmigung des UN-Sicherheitsrates. Das Abkommen in seiner ursprünglichen Form überlebte nicht einmal drei Jahre: Im Mai 2018 kündigten die Vereinigten Staaten den einseitigen Ausstieg daraus und die Wiederherstellung strenger Sanktionen gegen Teheran an.

pd/sb Quelle: <https://de.sputniknews.com/ausland/20200510327071284-pompeo-setzt-iranische-behoerden-mit-nazis-gleich/>

Sars-CoV-2 befällt auch Nieren und andere Organe

Epoch Times 14. Mai 2020 Aktualisiert: 14. Mai 2020 22:10

Betten und medizinische Behandlungsgeräte stehen im Intensivbereich des temporären Corona-Behandlungszentrums auf dem Berliner Messegelände.

Zunächst galt Covid-19 nur als Erkrankung der Atemwege. Das Virus verbreitet sich jedoch nicht nur dort. Besonders stark schadet der Erreger auch den Nieren.

Das Lungenvirus befällt laut einer Studie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) neben der Lunge auch zahlreiche andere Organe.

„Sars-CoV-2, das neuartige Coronavirus, ist nicht nur ein Lungenvirus, sondern ein Multiorganvirus“, sagte der Leiter der Studie, Tobias Huber, in Hamburg. Das hätten Untersuchungen von 27 an Covid-19 gestorbenen Patienten gezeigt. In einer weiteren Studie sollen am UKE Häufigkeit und Schwere von Infektionen bei Kindern untersucht werden.

Das bei Erkrankten nach der Lunge am zweithäufigsten betroffene Organ seien die Nieren, „nicht selten bis hin zum totalen Organausfall“, sagte Huber, Direktor der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik am UKE. Ausserdem habe man den Erreger in Herz, Leber, Gehirn und Blut der Patienten nachweisen können. Die höchsten Konzentrationen hätten sich aber in den Zellen der Atemwege gefunden.

Der Befall der Nieren sei vermutlich die Ursache dafür, dass Covid-19-Erkrankte häufig Auffälligkeiten im Urin aufwiesen, sagte Huber. „Zudem könnte dies die extrem hohe Rate von bis zu 50 Prozent an akuten Nierenversagen bei Covid-19-Patienten erklären.“

Der mögliche Befall weiterer Organe müsse bei der Behandlung von Corona-Patienten berücksichtigt werden. „Wir müssen alle Symptome im Blick haben, nicht nur die Luftknappheit“, sagte Huber. In weiteren Studien solle auch geklärt werden, inwieweit Veränderungen im Urin als Frühwarnsystem für schwere Covid-19-Verläufe dienen könnten.

In Berlin wurden bislang mindestens elf Covid-19-Tote obduziert. Das geht aus einer Antwort der Senatsverwaltung für Gesundheit auf eine parlamentarische Anfrage des Linke-Abgeordneten Wolfgang Albers hervor.

Als Todesursache wurde demnach am häufigsten eine Blutvergiftung bei Lungenentzündungen (vier Fälle), Lungenversagen (drei Fälle) und Herzversagen (zwei Fälle) festgestellt. In allen elf Fällen habe das Pathologie-Institut der Charité festgestellt, dass die Todesursachen „kausal durch Covid-19 bedingt“ gewesen seien, hiess es.

Wie häufig sich Kinder und Jugendliche infizieren und wie anfällig sie für einen schweren Verlauf der Infektion sind, soll die neue Studie C19.Child Hamburg zeigen, an der sich neben dem Kinder-UKE auch

alle anderen Hamburger Kinderkliniken beteiligen. Die Mediziner wollen Daten von rund 6000 gesunden und chronisch kranken Kindern und Jugendlichen mit und ohne Covid-19-Symptome beinbeziehen.

Zugleich solle erforscht werden, „wie gross das Risiko einer Verbreitung des neuartigen Coronavirus durch asymptomatische Kinder ist und ob chronisch kranke Kinder ein grösseres Risiko für einen schweren Verlauf einer Covid-19-Infektion haben als gesunde Kinder“, sagte die Direktorin der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKE, Ania C. Muntau.

Die in der Öffentlichkeit häufig mit grosser Sicherheit vertretene Meinung, dass Kinder nicht oder nicht schwer an Covid-19 erkranken, habe sie verwundert, sagte Muntau, „weil wir einfach keine Evidenz dazu haben“. Es sei bisher gar nicht umfassend untersucht worden. „Insofern ist das eine absolut offene Frage, ob Kinder und wie häufig und wie schwer sie erkranken.“

Kinder seien auch nur sehr restriktiv getestet worden. „Und möglicherweise haben wir dort eine sehr hohe Dunkelziffer und haben einen sehr hohen prozentualen Anteil von positiven Kindern ohne Symptome, die für das Geschehen in der Bevölkerung, die Ausbreitung der Pandemie, eine ganz wichtige Rolle spielen.“ Für Hamburg könne sie jedenfalls sagen: „Wir haben keine schwer erkrankten Fälle gesehen. Und ich glaube, die wären uns aufgefallen.“ (dpa)Quelle: <https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/sars-cov-2-befallt-auch-nieren-und-andere-organe-a3239919.html>

Mysteriöse Kinderkrankheit gibt Ärzten Rätsel auf – WHO untersucht Zusammenhang mit SARS-CoV-2

Epoch Times 15. Mai 2020 Aktualisiert: 16. Mai 2020 20:57

Die Weltgesundheitsorganisation untersucht einen möglichen Zusammenhang zwischen einer seltenen entzündlichen Erkrankung bei Kindern und der aus China stammenden Lungenseuche.

Gesundheitsexperten in den USA haben vor einer seltenen Blutgefässerkrankung bei Kindern im Zusammenhang mit dem neuartigen Coronavirus gewarnt. Krankenhäuser, in denen Minderjährige mit Symptomen des multi-entzündlichen Syndroms bei Kindern (MIS-C) behandelt würden, müssten diese Fälle an die zuständigen Gesundheitsbehörden melden, forderten die US-Zentren für Prävention und Krankheitskontrolle (CDC) am Donnerstag. Die Weltgesundheitsorganisation untersucht einen möglichen Zusammenhang zwischen COVID-19 und der seltenen entzündlichen Erkrankung bei Kindern.

Es gebe erste Berichte darüber, dass jüngste Fälle der Kinderkrankheit mit dem Virus in Verbindung stünden, sagte WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus am Freitag. Er forderte Mediziner in aller Welt dazu auf, mit der WHO und den nationalen Gesundheitsbehörden zusammenzuarbeiten um das Syndrom „besser zu verstehen“.

Erstmals hatten Ärzte in Grossbritannien im April auf das multi-entzündliche Syndrom bei Kindern (MIS-C) hingewiesen, das Ähnlichkeiten mit dem seltenen Kawasaki-Syndrom aufweist. Inzwischen wurde es auch bei mehr als hundert Kindern in New York nachgewiesen, drei von ihnen starben.

Erster Todesfall in Frankreich gemeldet

Am Freitag meldete ein Krankenhaus im französischen Marseille den ersten Todesfall durch das Syndrom in Frankreich. Ein Neunjähriger sei infolge „neurologischer Schäden im Zusammenhang mit einem Herzstillstand“ gestorben, sagte der zuständige Arzt Fabrice Michel der Nachrichtenagentur AFP.

Insgesamt wurden aus Frankreich seit Anfang März 135 Fälle des Syndroms gemeldet. Die Patienten waren zwischen einem und 14 Jahre alt.

WHO-Chef Ghebreyesus betonte, es sei von höchster Wichtigkeit, das Syndrom genau zu beschreiben, die Auslöser der Krankheit zu ergründen und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die CDC-Experten forderten Ärzte neben einer Meldung der Erkrankungen dazu auf, bei Todesfällen von mit SARS-CoV-2 infizierten Kindern eine MIS-C-Erkrankung zu erwägen. Es sei bislang aber nicht gesichert, dass das Syndrom nur bei Kindern auftreten könne.

Symptome sind Fieber und Entzündungen an Organen

Zu den bekannten Symptomen von MIS-C zählen Fieber, Entzündungen an mehreren Organen sowie eine bestätigte Corona-Infektion. Einige Ärzte verglichen das Krankheitsbild mit dem Kawasaki-Syndrom, das

Entzündungen der Blutgefäße hervorruft und zu extrem schmerzhaften Schwellungen am ganzen Körper führt.

Der Kinderarzt Sunil Sood an der Cohen-Kinderklinik in New York sagte der Nachrichtenagentur AFP, rund die Hälfte der jungen Patienten mit MIS-C in seiner Klinik hätten wegen Herzmuskelentzündungen auf die Intensivstation verlegt werden müssen. Bei anderen Kindern habe die Krankheit dagegen einen milden Verlauf genommen.

In den meisten Fällen sei das Syndrom vier bis sechs Wochen nach einer Corona-Infektion aufgetreten. In der Regel hatten die Kinder demnach bereits Antikörper gegen den Erreger Sars-CoV-2 entwickelt. Sood sprach von einer „verspäteten und übersteigerten Immunabwehrreaktion“ des Körpers.

Bislang wurden Fälle des mysteriösen Syndroms nur aus Europa und Nordamerika gemeldet. In Asien wurden dagegen bislang keine MIS-C-Fälle registriert. Einige Mediziner vertreten die These, dass manche Bevölkerungsgruppen genetisch anfälliger für das Syndrom seien als andere, sagte Sood. Wissenschaftlich belegt sei diese Theorie jedoch nicht. (afp/nh)

Quelle: <https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/mysterioese-kinderkrankheit-gibt-aerzten-raestel-auf-who-untersucht-zusammenhang-mit-sars-cov-2-a3241021.html>

Zusammenhang zwischen Anglizismen und Persönlichkeit

Studien der Universitäten Mainz und Marburg haben den Sprachwandel durch Anglizismen aus sozial-psychologischer Sicht untersucht. Es ging dabei weniger um die Frage, wie sich die deutsche Sprache verändert, sondern vielmehr darum, wer sie verändert. Dazu wurden Persönlichkeitsmerkmale und Überzeugungen von Personen analysiert, und anschliessend in den Zusammenhang zur Einstellung gegenüber dem Anglizismengebrauch gesetzt. Das Ergebnis: Anglizismenfreunde empfinden grundsätzlich eine geringere Identifikation mit der deutschen Kultur und Gesellschaft. Häufig lasse sich eine stärkere Hinwendung zu US-amerikanischen Lebensformen vorfinden, und soziales Engagement sei nicht stark ausgeprägt. Menschen, die Anglizismen gegenüber eher abgeneigt sind, weisen eine stärkere Identifikation mit der deutschen Kultur, geringere Englischkenntnisse, sowie einen grösseren Wohlstand auf – Merkmale, die nicht zuletzt oft mit höherem Alter einhergehen. Auch bezüglich des Geschlechts war eine Tendenz zu erkennen: Frauen seien Anglizismen gegenüber aufgeschlossener als Männer, vor allem dann, wenn sie politisch eher linksorientiert und gesellschaftlich weniger engagiert seien. ([finanznachrichten.de](https://www.finanznachrichten.de))

Quelle: VDS – Verein Deutsche Sprache, Infobrief vom 15.05.2020

Michail Gorbatschow sieht die Welt in „schärfster Krise“

(Archiv)© Sputnik / Sergej Guneew



10:28 17.05.2020 (aktualisiert 13:30 17.05.2020)

In der Covid-19-Pandemie ruft der frühere Präsident der Sowjetunion, Michail Gorbatschow, die Staaten zu Abrüstung und zu Sorge um den Menschen auf. Die Ausbreitung des neuen Coronavirus habe die ganze Welt in eine scharfe Krise gestürzt, in der Politikern und geistlichen Führern eine besondere Verantwortung zukomme.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Papst Johannes Paul II. hat Gorbatschow einen Artikel für die im Vatikan erscheinende Zeitung L'Osservatore Romano geschrieben. Darin erinnert sich der frühere sowjetische Staatschef und Friedensnobelpreisträger, der im März 89 Jahre alt geworden ist, an seine Treffen mit dem Pontifex und reflektiert über die aktuelle Situation in der Welt.

Aufrüstung gegen Russland: Szenarien wie im Kalten Krieg – mit den gleichen Fehlern

„Die Welt macht eine schwere Zeit durch, die an jeden Menschen und vor allem an die Politiker besondere Anforderungen stellt. Auch den geistlichen Führern kommt eine grosse und verantwortungsvolle Rolle zu. Ich hoffe, dass sie sich dieser Verantwortung stellen, indem sie dem inspirierenden Beispiel von Papst Johannes Paul II folgen, der auch heute unser Zeitgenosse bleibt“, schreibt Gorbatschow.

Die Coronavirus-Pandemie habe in der ganzen Welt eine „schärfste Krise“ ausgelöst. Die Hauptsorge der Politik müsse daher sein, die Sicherheit des Menschen zu gewährleisten und jedem auf dem Planeten ein würdiges Leben zu ermöglichen.

„Unter diesen Bedingungen müssen wir vieles überdenken. Ich bin sicher: Seine Heiligkeit würde den Aufruf zu Demilitarisierung der internationalen Beziehungen und des politischen Denkens sowie zum Abbau der Militärausgaben unterstützen.“

Er habe Papst Johannes Paul II. in einer Zeit kennengelernt, als die Welt an einem Wendepunkt angelangt gewesen sei. Damals hätten Ost und West nach Jahren der Konfrontation nämlich ihren gemeinsamen Feind erkannt: die Gefahr einer atomaren Katastrophe.

„Und dann haben wir mit gemeinsamen Anstrengungen eine Bewegung weg von Konfrontation hin zu Zusammenarbeit und Partnerschaft begonnen. Johannes Paul II. hat diesen Prozess voll und ganz unterstützt“, so der Ex-Präsident der UdSSR.

sp/ae

Quelle: <https://de.sputniknews.com/politik/20200517327134222-gorbatschow-sieht-die-welt-in-schaerfster-krise/>

Putin: „Russland ist nicht einfach ein Land, sondern...“

© Sputnik / Sergej Gunejew



Präsident Wladimir Putin bei einem Treffen mit Vertretern der Öffentlichkeit in Iwanowo, 250 Kilometer nordöstlich von Moskau. 6. März 2020 17:54 17.05.2020 (aktualisiert 18:00 17.05.2020)

Russland ist nach der Ansicht des Präsidenten des Landes, Wladimir Putin, eine eigenständige Zivilisation, für deren Bewahrung vor allem neue Technologien erforderlich sind.

„Russland ist nicht einfach ein Land, sondern eine wirklich eigenständige Zivilisation: Es ist ein multinationales Land mit vielen Traditionen, Kulturen und Religionen“, sagte Putin in der Sendung „Moskau. Kreml. Putin“ des TV-Senders „Rossiya 1“.

Wenn wir diese Zivilisation bewahren wollen, müssen wir uns natürlich auf Hochtechnologien und ihre Weiterentwicklung mehr konzentrieren.“

Unter den neuen Technologien, auf deren Grundlage Russland sich entwickeln werde, nannte der Präsident künstliche Intelligenz, unbemannte Fahrzeuge, Genetik, Medizin und Ausbildung. „Neue Technologien sind aufgekommen, und sie werden die Welt verändern, sie verändern sie bereits“, betonte der Präsident.

Er erwähnte auch die russische Hightech-Waffe, und betonte, dass kein anderes Land bisher über eine solche Waffe verfüge:

„Wie könnten wir das tun, wenn es keine Grundlagenforschung, keine wissenschaftlichen Schulen oder Ingenieurpersonal gäbe? Es wäre absolut unmöglich“, so Putin.

Dem russischen Staatschef zufolge ist wichtig, darauf zu achten, was in anderen Ländern geschehe, sich gleichzeitig aber auf die Leistungen der eigenen Wissenschaftler zu verlassen:

„Natürlich sollten wir mit offenen Augen schauen, was in der Welt passiert, wer und wo in welchen Bereichen vorangekommen ist, aber mit unseren Wettbewerbsvorteilen weitermachen“, erklärte der Präsident.

Putins Interview wurde im September 2019 aufgenommen, jedoch erst im Mai 2020 zum ersten Mal ausgestrahlt.

Wer Weltherrscher werden kann – Putin offenbart

Ende Mai 2019 hatte Putin gesagt, dass das Monopol im Bereich der künstlichen Intelligenz zur Weltherrschaft beitragen würde.

„KI-Mechanismen machen es möglich, optimale Entscheidungen aufgrund der Analyse riesiger Informationsmengen in Echtzeit schnell zu treffen, was enorme Vorteile in Bezug auf Qualität und Wirksamkeit mit sich bringt“, sagte der Präsident in einer Konferenz zur technologischen Entwicklung auf der Basis von künstlicher Intelligenz.

Wenn sich jemand die Monopol-Position in diesem Bereich sichern könne, seien die Folgen für alle klar – der werde sich als Weltherrscher etablieren.

Im Mai 2020 hatte Putin unterstrichen, Russland müsse sich mit den genetischen Entwicklungen in solchen Bereichen wie Medizin, Landwirtschaft, Industrie, Energie und andere beschäftigen.

„Wir müssen sie in unserem Interesse, im Interesse unserer Bürger, nutzen, um unser eigenes wissenschaftliches und technologisches Potenzial zu formen und aufzubauen“, so Putin.

sm/gs

Quelle: <https://de.sputniknews.com/politik/20200517327136129-putin-russland-ist-nicht-einfach-ein-land-sondern/>

Schweizer Gefäßmediziner:

„Wir haben das Virus von Anfang an falsch eingeschätzt“

Von Christina Spirk 17. Mai 2020 Aktualisiert: 17. Mai 2020 10:27



Viele an Covid-19-Erkrankte haben Thrombosen. Foto: iStock

Die Folgen von Thrombosen und Embolien wurden laut dem Schweizer Gefässmediziner, Nils Kucher, unterschätzt. Er und sein Team der Universitätsklinik Zürich wollen nun in einer Studie beweisen, dass Thromboseprophylaxe die Sterblichkeit von COVID-19 Patienten senken kann.

Obduktionen von Verstorbenen COVID-19 Infizierten am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zeigten häufig starke Thrombosen und Embolien. Der Gefässmediziner und Direktor der Klinik für Angiologie der Universitätsklinik Zürich, Nils Kulcher, sieht in dieser Studie seine Vermutungen bestätigt. Seiner Ansicht nach hat man die Gefahr von Blutgerinnungsstörungen in Folge einer COVID-19 Infektion in der Vergangenheit unterschätzt.

Dr. Kulcher ist überzeugt, dass es durch die Verhinderung von Thrombosen und Embolien weniger Todesfälle durch das neuartige Virus geben würde. Dies will er, und sein Team in der Universitätsklinik Zürich nun in einer grossangelegten Studie mit dem Thrombosehemmer Heparin beweisen.

Virus anfangs falsch eingeschätzt

Anfangs ist man beim Krankheitsbild von COVID-19 von einer klassischen Lungenentzündung ausgegangen. Tatsächlich scheint es sich bei COVID-19 aber um eine Gefässerkrankung zu handeln.

Laut Dr. Kucher ist es ohne Computertomografien schwer, zwischen Lungenentzündungen und einer Gefässerkrankung, wie einer Lungenembolie, zu unterscheiden. Die Symptome seien sehr ähnlich und können in beiden Fällen Atemnot, Fieber und Brustschmerzen beinhalten.

Bereits im Januar veröffentlichten chinesische Forscher Studien, dass das Virus über ACE2-Rezeptoren an menschliche Zellen bindet. Diese kommen in hoher Konzentration in der Lunge vor, wodurch er die Infektion der Lunge auslöst. Allerdings befinden sich ACE2-Rezeptoren auch in anderen Organen, aber vor allem in Gefässen und den dort angesiedelten Endothelzellen. Das Virus schädigt dadurch kleinere und grössere Blutgefässe und es kommt zu Gerinnungsstörungen.

„Das konnten wir in Zürich unter dem Elektronenmikroskop nachweisen. Und das ist etwas Neues, das kennen wir bisher von keinem anderen Virus“, sagt Dr. Kucher.

Wenig Computertomografien und fehlende Überwachung der ambulanten Patienten

Eine in Mailand durchgeführte Studie zeigte, dass nur 30 von 338 Patienten eine Computertomografie erhalten haben. Davon hatte jeder Dritte eine Lungenembolie.

In der Mailänder Studie stammten die meisten Computertomografien (CT) vom ersten Tag der stationären Behandlung der Patienten. Daraus schliesst Dr. Kucher, dass die meisten Patienten die Embolie bereits von zuhause mitbrachten und nicht nur wegen dem durch SARS-CoV-2 ausgelösten Infekt, sondern bereits wegen den Symptomen der Lungenembolie das Krankenhaus aufsuchten.

Die Studie beschäftigt sich nur mit stationär aufgenommenen Patienten. Jedoch werden im Allgemeinen viele COVID-19 Erkrankte nicht im Krankenhaus behalten, sondern nach Hause in Quarantäne geschickt. Laut Dr. Kucher gäbe es oftmals keine systematische Überwachung der ambulanten Patienten. Ihnen werde oftmals nur gesagt, sie sollen sich „selbst melden, wenn es ihnen schlecht geht. Dies bleibe, laut dem Mediziner, nicht ohne Folgen.

Auf Anfragen fand Dr. Kucher heraus, dass am 20. April 2020 in allen grossen Krankenhäusern in der Schweiz 206 Menschen gestorben waren. Laut den offiziellen Meldezahlen waren an diesem Tag jedoch insgesamt 1500 Personen mit einer nachgewiesenen COVID-Infektion gestorben. Er erklärt:

Mein Fazit also: Der Grossteil der Menschen stirbt zuhause oder im Heim. Und das zeigt, dass wir das Virus gar nicht verstanden haben.“

Dr. Kucher ist der Ansicht, dass weniger Intensivstationen vorbereitet werden müssen, sondern man Patienten besser untersuchen und ihre Blutwerte berücksichtigen müsse.

Studie zu Thromboseprophylaxe mit 1000 Teilnehmern geplant

Der Gefässmediziner hält bei der zukünftigen COVID-19 Therapie eine Thromboseprophylaxe für sinnvoll. Diese sollte bereits im Anfangsstadium bei milden Symptomen stattfinden.

Bislang werden Covid-19-Patienten vorbeugend keine blutverdünnenden Mittel verabreicht, da es keinerlei gesicherte Daten gibt, ob diese wirklich schweren Verläufe der Krankheit mildern können. Dies soll sich mit einer grossangelegten Studie nun ändern.

Die Untersuchung von 1000 COVID-19 Patienten ab 50 Jahren ist in einer randomisierten Studie geplant. Dabei werden die Hälfte der Patienten Heparin als blutverdünnendes Mittel bekommen. Dass es durch die Gabe von Heparin zu Blutungen als Nebenwirkung kommt, hält Dr. Kucher für unwahrscheinlich:

„Selbst bei sehr hohen Heparin-Infusionen kommt es selten zu Blutungen. Ganz im Gegenteil, es kommt immer wieder zu Thrombosen. Ich habe viel mehr Angst, dass die Dosis gar nicht ausreicht“, so die Einschätzung des Mediziners. Wann erste Ergebnisse der Studie zu erwarten sind, ist derzeit noch unklar.

Quelle: <https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/schweizer-gefaessmediziner-wir-haben-virus-von-anfang-an-falsch-ingeschaetzt-a3241771.html>

Schweizer Think-Tank warnt: „Krieg zwischen China und USA im Pazifik nicht auszuschliessen“

Von Reinhard Werner 17. Mai 2020 Aktualisiert: 17. Mai 2020 14:22

In einer Analyse für die NZZ warnen Forscher der ETH Zürich vor einem möglichen Krieg zwischen China und den USA im Pazifik. Das KP-Regime könnte versuchen, die Corona-bedingten Probleme des Westens auszunutzen, um vollendete Tatsachen bei Gebietsansprüchen zu schaffen.

Im Rahmen seiner Reihe „Strategic Trends“ hat sich der Think-Tank des Center for Security Studies an der ETH Zürich unter anderem mit der Frage beschäftigt, ob die zunehmenden Spannungen zwischen den USA und dem chinesischen KP-Regime die Gefahr eines militärischen Konflikts im asiatisch-pazifischen Raum erhöhen.

In einem Beitrag für die „Neue Zürcher Zeitung“ (NZZ) halten die Forscher Michael Haas und Niklas Masuhr einen Krieg zwischen China und den USA in absehbarer Zeit für durchaus denkbar.

Xi könnte für „Chinesischen Traum“ Krieg riskieren

Zwar sei eine solche Entwicklung auch im Machtkampf beider strategischer Rivalen im Pazifik nicht zwangsläufig, das Risiko militärischer Zwischenfälle und Krisen im Nordwestpazifik werde jedoch grösser – insbesondere durch die militärische Aufrüstung der KP Chinas und ihrer Begehrlichkeit gegenüber den pazifischen Anrainerstaaten.

In China wachse das Militärbudget schneller als das Bruttoinlandsprodukt – eine Entwicklung, die infolge der Corona-Krise kaum eine Änderung erfahren werde – und Machthaber Xi Jinping sucht unter dem Banner des „Chinesischen Traums“ die Wiederangliederung von Gebieten, die das Regime als Teil Chinas betrachtet.

Neben Inseln im Südchinesischen Meer betrifft dies insbesondere Taiwan, das im Angesicht des Umstandes, dass der Westen mit der Corona-Bekämpfung ausgelastet sei, verstärkt zum Ziel chinesischer Provokationen werde.

Nicht nur die Aufrüstung und Modernisierung der chinesischen Armee müsse Sorgen bereiten, analysieren Haas und Masuhr. Auch das militärische Denken habe eine aggressivere Komponente entwickelt.

Bis 2050 möchte Peking mit USA militärisch auf Augenhöhe sein

Unabhängig von der Frage, ob Donald Trump die Wiederwahl gelingt oder nicht, werde das Regime in Peking versuchen, die Wirkung der Corona-Krise auf die USA für sich zu nutzen, zumal die wirtschaftlichen Folgen am US-Militäretat möglicherweise nicht spurlos vorübergehen werden.

Vor diesem Hintergrund sei Peking auf der einen Seite versucht, in Sachen Taiwan eine Entscheidung zu suchen, sobald die KP zu dem Eindruck gelangen sollte, einen militärischen Konflikt schnell und mit akzeptablen Kosten für sich entscheiden zu können. Zum anderen wolle die KPCh den Preis einer amerikanischen Intervention zugunsten Verbündeter in die Höhe treiben.

Die derzeitige Modernisierungsstrategie der Streitkräfte sei bis 2035 anberaumt, bis 2050 wolle das Regime über alle Teilstreitkräfte und Operationssphären hinweg „Weltklasse“ erreicht haben und auch militärisch mit den USA auf Augenhöhe sein.

Vielen westlichen Politikern sind Wirtschaftsbeziehungen zu China wichtiger als Taiwans Souveränität

Darauf, dass der beiderseitige Besitz von Nuklearwaffen ähnlich wie im Kalten Krieg eine Eskalation verhindern würde, solle man sich in diesem Konflikt nicht verlassen, meinen die Schweizer Forscher.

Auch das liege an der chinesischen Militärdoktrin, die mit fast schon an Vermessenheit grenzender Sicherheit davon ausgingen, dass ein begrenzter, regionaler Konflikt jedenfalls unterhalb der Nuklearschwelle bleiben würde – zumal in den USA selbst eine Debatte über eine Marginalisierung des nuklearen Faktors festzustellen sei.

Wo ein solches Eskalationspotenzial allerdings nicht mitbedacht würde, steige die Gefahr, „dass die beiden Mächte dereinst in einen Krieg stolpern, ohne den nuklearen Faktor im Detail bedacht zu haben“.

Dass insbesondere europäische Politiker die Möglichkeit und die zu erwartenden Konsequenzen einer militärischen Eskalation zwischen Grossmächten bis jetzt meistens wenig ernst genommen oder sie wirtschaftlichen Interessen nachgelagert hätten, sei bedenklich. Dies umso mehr, als „die Souveränität vom demokratischen Taiwan [...] vielen von ihnen längst weniger am Herzen liegen dürfte als die Wirtschaftsbeziehungen mit der Volksrepublik“.

Quelle: <https://www.epochtimes.de/politik/welt/schweizer-think-tank-warnt-krieg-zwischen-china-und-usa-im-pazifik-nicht-auszuschliessen-a3241690.html>

Wegen Informationspolitik Chinas: Bundesregierung und RKI erkannten Corona-Gefahr verspätet

Epoch Times 17. Mai 2020 Aktualisiert: 17. Mai 2020 23:00

Wegen der Informationspolitik Chinas ging Deutschland auch wertvolle Zeit in der Corona-Pandemie verloren, berichten die "Welt am Sonntag" und der Bayerischer Rundfunk. Die Gefahr wurde daher deutlich unterschätzt.

In der Bundesregierung und im Robert-Koch-Institut (RKI) wurde die Gefahr, die vom Corona-Erreger ausgeht, in den ersten Wochen des Jahres laut eines Medienberichts deutlich unterschätzt.

Dadurch ging Deutschland wertvolle Zeit verloren, um den Krankheitsausbruch einzudämmen. Ein wichtiger Grund war offenbar die Informationspolitik Chinas, berichten die „Welt am Sonntag“ und Bayerischer Rundfunk.

RKI-Chef Lothar Wieler warf Peking bereits in der Gesundheitsausschuss-Sitzung Ende Januar eine „mangelhafte Informationspolitik“ vor.

Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) nannte Zahlen aus China in einer Februarsitzung „nicht verlässlich“. Spahn erklärte den Abgeordneten auch, dass die Bundesregierung aussenpolitische Eingeständnisse gemacht habe, um von China mehr über die neuartige Krankheit zu erfahren.

So halte man sich zurück, den Ausschluss Taiwans im Rahmen der WHO anzusprechen. „Wir wollen diese Kooperationswilligkeit nicht einschränken, indem wir das Thema übermässig betonen“, sagte Spahn.

Trotz Bedenken: Deutschland exportierte eigene Notfallreserven an Schutzmaterial nach Wuhan

Aber auch Deutschland machte Fehler im Umgang mit dem Virus. Schriftliche Warnungen über das drohende Ausmass der Krise im Februar etwa vom Schutzmaterial-Importeur Franz Mensch oder vom Virologen Alexander Kekulé wurden von der Bundesregierung zunächst nicht beantwortet.

Die Recherche zeigt zudem, dass Deutschland Anfang Februar eigene Notfallreserven an Schutzmaterial nach Wuhan exportierte, um zu helfen – trotz erheblicher Bedenken innerhalb der Bundesregierung. Erst Ende Februar sprach man von einer Gefahr auch für Deutschland.

Die Rolle Chinas in den ersten Monaten des Ausbruchs der Krankheit beschäftigte bereits eine Sondersitzung der Nachrichtendienstlichen Lage im Kanzleramt sowie Ausschüsse im Bundestag. Der Recherche zufolge geht der Bundesnachrichtendienst (BND) davon aus, dass der Weltgemeinschaft mehrere Wochen zur Vorbereitung auf das Virus fehlten, weil China Informationen zur Krankheit zunächst unterdrückt hatte.

Nachfragen dazu von Mitgliedern des Parlamentarischen Kontrollgremiums (PKGr) beantwortete der Dienst in dieser Woche aber kaum. Manch Bundestagsabgeordneter bezweifelt daher, inwiefern der BND über eigene nachrichtendienstliche Informationen verfüge, wie es aus Teilnehmerkreisen heisst. (dts)
Quelle: <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/wegen-informationspolitik-chinas-bundesregierung-und-rki-erkannten-corona-gefahr-verspaetet-a3241884.html>

Die Strategie der Seemacht – die USA und der Aufstieg der neuen Landmächte

18.05.2020 • 06:45 Uhr, <https://de.rt.com/271b>

Der Persische Golf ist schon seit Jahrhunderten Schauplatz von Auseinandersetzungen fremder Kolonialherren und von Regionalmächten. Die jüngsten Zwischenfälle zwischen den USA und dem Iran bereiten den Boden für einen weiteren Versuch, sich eines Eindringlings zu entledigen.

von Dr. Seyed Alireza Mousavi

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben den Nimbus der Weltpolizei, weil sie immer mit ihren Soldaten auf dem gesamten Globus unterwegs sind, um die Abweichler der sogenannten globalen Werte zu bestrafen. Historisch betrachtet ist durch die Ablösung Grossbritanniens im Zug des Zweiten Weltkrieges

eine Entwicklung in der Weltpolitik festzustellen, wonach die USA die auf die Seemacht gestützte britische Weltherrschaftsrolle übernommen haben.

Bereits vor den Weltkriegen hatte der berühmte amerikanische Marineschriftsteller und einflussreiche Berater des damaligen Präsidenten Roosevelt Admiral Alfred Mahan mehrfach in seinen Schriften zu der Verbindung der Seemacht Englands mit den Vereinigten Staaten von Amerika Stellung genommen. Er bestätigte damit den Engländern, dass sie seit mehr als zwei Jahrhunderten die richtige Politik betrieben hatten. Den eigentlichen Grund für die Wiedervereinigung der angloamerikanischen Mächte sah er jedoch nicht angesichts der geopolitischen Aspekte in der Gemeinsamkeit der kulturellen Tradition, sondern im seemachtpolitischen Gesichtspunkt.

Wenn die USA sich zu einer Seemacht ermächtigen könnten, sei keine Landmacht und auch kein kontinentaler Block zu fürchten. Mahan wurde damals zum Propagandisten des Flottenbaus in den Vereinigten Staaten. Er verfasste die theoretischen Grundlagen für den Aufstieg der USA zur einzigen weltweit wirkenden Seemacht.

Vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkrieges setzten sich die USA als Seemacht durch und fokussierten sich kontinuierlich bis heute auf die Aufrechterhaltung ihrer Herrschaft über die Meere samt Meereswege, um damit den Freihandel und die eigene Macht zu sichern. Insofern richtete sich die US-amerikanische Politik gegen landbezogene kontinentale Mächte. So verabschiedeten sich die USA damals endgültig von der alten Monroe-Doktrin, wonach eine raumbezogene Geopolitik für die USA 1823 konzipiert worden war. Der Westblock stilisierte sich von daher mit der Führungsrolle der USA mittels seiner supranationalen Institutionen zur transnationalen Ordnung um ein maritimes System, welches keine Grenzen kennt. Hier setzt sich eine Weltordnung durch, in der sich – mit Worten des deutschen Geografen und bekannten Vertreters der Geopolitik Karl Haushofer – das flüssige Gesetz der Märkte gegen das tellurische Gesetz des Staates behauptete. Die liberaldemokratischen Werte und die globalen Menschenrechte sind inzwischen Inbegriff des flüssigen Gesetzes, die auf der ganzen Welt unabhängig von Legitimationsdifferenzen der Kulturen, auf Kosten der staatlichen Souveränität und zugunsten des freien Handels durchgesetzt werden müssen.

Diese global-maritime Weltherrschaft der USA und deren Weltordnungsanspruch wird jedoch seit Jahren durch den Aufstieg der raumbezogenen Kulturen und Landmächte, wie beispielsweise Russland, China und auch dem Iran herausgefordert. Während Russland der Osterweiterung der US-Weltherrschaft im Herzland (Mackinder-Theorie) der eurasischen Landmasse im Rahmen des Ukraine Konflikts seit 2014 Einhalt gebietet, stört der Iran seit Jahren die Einfahrt der US-Schiffe in die Strasse von Hormus, welche einer der wichtigsten Schifffahrtswege und ein Nadelöhr der Weltwirtschaft ist. Der Handelskrieg gegen China ist auch seit Trump ein Zeichen dafür, dass die US-Weltherrschaft durch China herausgefordert wird, wobei die US-Amerikaner selbst die maritimen Regelungen für den freien Handel verletzen.

Um genau zu exemplifizieren, welche Wahrnehmung die neuen Landmächte von den Meeren samt Meereswegen im Unterschied zu der Seemacht-USA und deren Verbündeten haben, ist auf die jüngsten Vorfälle in der Strasse von Hormus zwischen dem Iran und den USA hinzuweisen. Mitte April hatte die US-Marine erklärt, dass elf Boote der Iranischen Revolutionsgarden sich wiederholt "gefährlich" und "provokierend" US-Kriegsschiffen genähert hätten. Die Revolutionsgarden gaben später der US-Marine die Schuld, deren Schiffe hätten mit "unprofessionellem und provokativem Verhalten" iranische Manöver gestört. Aus dem iranischen Aussenministerium hiess es, dass Trump seine Soldaten lieber im eigenen Land im Kampf gegen das Coronavirus einsetzen solle, als sich im Ausland auf "Abenteuer" einzulassen. Nach diesem Zwischenfall hat Trump die US-Marine angewiesen, iranische Patrouillenboote im Fall gezielter Störungen zu versenken. Der Iran hat nach Trumps Drohung angekündigt, im Falle eines US-Angriffs auf iranische Patrouillenboote "entschlossen" zu reagieren. Auf den Meereswegen der Region hatte es bereits zuvor ähnliche Zwischenfälle gegeben, aber seit dem Amtsantritt von Präsident Trump haben sich die Spannungen zwischen den USA und dem Iran verschärft.

Dabei ist bemerkenswert, dass der jüngste Vorfall sich am 29. April ereignete. An diesem Tag feierte der Iran den Nationaltag des Persischen Golfes – den Jahrestag, an dem 1622 die portugiesischen Kolonisten aus den Gewässern im Süden Irans vertrieben wurden. Anlässlich dieses Nationaltags hat sich der Befehlshaber der Marine des Korps der Iranischen Revolutionsgarden über die jüngsten Spannungen zwischen den USA und dem Iran im Persischen Golf geäußert. Admiral Tangsiri betonte, dass der Iran die US-Bewegung im Persischen Golf und im Golf von Oman genau beobachte. Die Sicherheit werde dann auf den Meereswegen garantiert, wenn die US-Streitkräfte die Region verlassen.

Er bezeichnete die Präsenz fremder Kräfte im Persischen Golf als Störung der Sicherheit und fügte hinzu: Wir können die Sicherheit im Persischen Golf schaffen, indem wir gemeinsame Übungen und Kooperationen mit den Ländern der Region durchführen.

In einem nationalistischen Ton stellte er fest, dass die Identität des Persischen Golfs den Iranern gehöre. "Diese Region war schon immer der Persische Golf und wird es für immer bleiben", sagte er. Der Marinekommandeur der Iranischen Revolutionsgarden erklärte unter anderem, dass die Elitetruppe der irani-

schen Marine ihre offensiven Fähigkeiten auch im Bereich der Schiffsbekämpfung in den letzten Jahren erheblich verbessert habe, sodass sie nun in der Lage sei, Ziele fernab der iranischen Küste anzugreifen. Wir haben nun jedoch Untergrund- und Boden-Boden-Raketen mit einer Reichweite von 700 Kilometern entwickelt, die vollständig von einheimischen Militärexperten konstruiert wurden.

Das Staatsoberhaupt der Islamischen Republik Iran Ali Chamenei meldete sich auch in einer Reihe von Tweets in Bezug auf den Nationaltag des Persischen Golfes. In einem umstrittenen Tweet berief er sich auf die zivilisatorischen und althistorischen Grenzen des Irans:

Der #PersianGulf ist unser Zuhause und der Ort für die Anwesenheit der grossen #IranianNation. Die Ufer des Persischen Golfs und ein Grossteil des Meeres von Oman gehören zu dieser Nation, und sie sollte dort präsent sein. Sie sollte ihre Macht demonstrieren. Wir sind eine mächtige Nation mit einer grossartigen Geschichte.

Chamenei redet offenbar von einer grossen iranischen Nation, welche den Persischen Golf als ihren eigenen Kulturraum betrachten soll – ein Kulturraum, dessen Grenzen angeblich laut Chamenei über die heutigen iranischen Grenzen hinauslaufen. Mit diesem klaren Statement tritt er der Vorstellung der Seemacht USA entgegen, wonach Meere samt Meerenge ausschliesslich für die Weltherrschaft und Piraterie gedacht seien.

Iranische Schnellboote der Revolutionsgarden bei einer Übung in der Strasse von Hormuz am 30. April. In der derzeitig politisch hochaufgeladenen Atmosphäre braucht es nicht viel, um das Pulverfass eines Krieges zu entzünden.

In diesem Zusammenhang erinnerte der iranische Präsident Hassan Rohani die Amerikaner daran, dass der Persische Golf nicht "New York Golf" oder "Washington Golf" heisse. Damit wollte Rohani implizieren, dass amerikanische Schiffe in ihr eigenes Gewässer einfahren sollen. Der ehemalige iranische Aussenminister und enge Berater von Ali Chamenei, Ali-Akbar Velayati, hat auch am Tag des Persischen Golfs die Namensverfälschung des Persischen Golfs den Briten zugeschrieben. Diese von Grossbritannien initiierte Verschwörung habe zum Ziel gehabt, die Souveränität des Irans zu verletzen.

Vor diesem Hintergrund zeigen die seit 2016 wiederholenden Spannungen zwischen dem Iran und den USA auf den Meereswegen der Region auf, dass der Iran sich nicht der Logik der kapitalistischen Piraterie der Angloamerikaner beugen will. Dazu ist auch die Meerenge vor Jemen, die in den Golf von Aden mündet, zu zählen. Der Iran versuchte mehrmals zusammen mit den schiitischen Huthi-Rebellen, den Transportweg Bab al-Mandab für die Energieträger zu stören und auf den US-Verbündeten Saudi-Arabien Druck zu machen.

Während die USA die internationale Transitudurchfahrt garantieren und die eigene Macht im Persischen Golf sichern wollen, sieht Teheran den provokanten Militärschiffsverkehr der US-Amerikaner in der Strasse von Hormus als Verletzung seiner Souveränität. Der Hauptschauplatz der direkten Konfrontation zwischen dem Iran und den USA sind nach vielen iranischen Militärexperten nicht mehr Syrien und der Irak, sondern der Persische Golf, wo die Seemacht USA und der sich zu einer Landmacht entwickelnde Iran stets zusammenprallen. Allerdings zieht langsam ein Dritter Golfkrieg am Horizont der Weltpolitik herauf: Ein Krieg, der wohl die Grossmächte in zwei Kategorien spalten und diesem regionalen Krieg einen globalen Charakter verleihen wird: Auf der einen Seite die Verbündeten der Seemacht USA und auf der anderen die neuen Landmächte.

Quelle: <https://deutsch.rt.com/meinung/102431-strategie-seemacht-usa-und-aufstieg/>

Japan: Überforderte Suizid-Hotlines wegen Corona-Angst

18.05.2020 • 07:45 Uhr, <https://de.rt.com/273m>

Eine grosse Zunahme der Anrufe bringt japanische Seelsorgedienste an ihre Grenzen. Meistens geht es bei den Anrufen um die Angst vor dem Coronavirus – oder den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie. Dabei haben auch die Hotlines mit dem Notstand zu kämpfen.

Die Federation of Inochi no Denwa, die sich aus rund 50 Organisationen für Suizidprävention zusammensetzt, erklärte, dass die Zahl der eingehenden Anrufe nach der Ausrufung des Notstands in Japan in die Höhe geschneit sei. Die Organisation beschäftigt in etwa 6000 Berater in ganz Japan.

Ministerpräsident Shinzō Abe hatte am 16. April den Notstand für ganz Japan verordnet. Zuvor, am 6. April, galt der Notstand nur für den besonders betroffenen Grossraum Tokio und einzelne Provinzen. Doch im Gegensatz zu einigen Ländern in Europa konnten die Japaner für die Missachtung der Vorgaben nicht belangt werden. Auch wurden die Firmen nicht gezwungen zu schliessen.

Entsprechend strömen weiter viele Pendler zur Arbeit, wenn auch mit Masken vor dem Gesicht in etwas weniger gefüllten Nahverkehrsmitteln. Dennoch gibt es auch in Japan einen massiven Einbruch der Wirtschaft. Kein Wunder, dass viele der Anrufer bei den Seelsorgediensten vor allem den Verlust ihres Arbeitsplatzes befürchten. Die Pandemie hatte unter anderem den Autoriesen Toyota und Honda stark zugesetzt. Auch das Unterhaltungs- und Elektronikunternehmen Sony leidet.

Die Hotlines sind ebenfalls betroffen

Einige der Anrufer äusserten sich zudem auch besorgt, weil eines oder mehrere Familienmitglieder mit dem Virus infiziert worden seien. Dabei haben auch die Hotlines mit der Pandemie zu kämpfen: Aus Sorge um ihre zum Teil betagteren Mitarbeiter, die oft in engen Räumen arbeiten müssen, haben einige Mitgliedsorganisationen des Verbandes ihre Dienste kurzfristig eingestellt.

Saitama Inochi no Denwa, eine der meist genutzten Hotlines in Japan, hat seinen 24-Stunden-Service hingegen beibehalten. Laut der Hotline geht es in 70 bis 80 Prozent bei den ungefähr täglich 70 Anrufen um das Thema Corona. Gegenüber Anfang April sei dies eine Zunahme von rund 20 Prozent. Trotz einiger Anrufe, die bis zu zwei Stunden dauerten, sei die Zahl der Berater, die für Saitama Inochi no Denwa tätig seien, aufgrund von Personalmangel auf zwei oder drei beschränkt worden.

"Wir sind in der Lage, dieses System aufrechtzuerhalten, weil es Berater gibt, die trotz des Widerstands ihrer Familien kommen", erklärte Takeshi Naito, Generalsekretär der Saitama-Organisation.

Um auch die jüngere Generation zu erreichen, haben einige Seelsorger Ratschläge in den Sozialen Medien und den Messaging-Diensten veröffentlicht. So erklärte die Organisation Lifelink, dass vor allem auch jüngere Leute anrufen würden, die sich Sorgen um ihr Studium machen. Aber auch gestresste Eltern riefen vermehrt an.

Mittlerweile hat die japanische Regierung beschlossen, den Corona-Notstand in den meisten Landesteilen wieder vorzeitig aufzuheben. Regierungschef Abe gab die Entscheidung am Donnerstag nach Beratungen mit Experten bekannt. Ausgenommen sind städtische Grossräume wie Tokio und Osaka.

Der Notstand galt eigentlich noch bis zum 31. Mai. In 39 der 47 Provinzen des Landes wird er jetzt aufgehoben, da die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus dort inzwischen eingedämmt werden konnte. Die Bürger werden dennoch gebeten, möglichst zu Hause zu bleiben.

Quelle: <https://deutsch.rt.com/asien/102514-japan-ueberforderte-suizid-hotlines-wegen-corona-angst/>

Ich wünschte, es gäbe kein Covid-19, oder es wäre so harmlos wie es manche sagen.

Claudia56, 19.05.2020, 13:46

Selbstverständlich will ich auch zurück in das Leben, das ich vor dem Lockdown hatte. Mich nerven die Beschränkungen sehr, das Maskentragen ist unangenehm, ich kann nicht meine erwachsenen Kinder in den Arm nehmen, muss mich von meinen Enkeln fernhalten.

Gerade bin ich zum 5. Mal Grossmutter geworden, und es war das erste Mal, dass ich meinen neuen Enkel nicht sofort nach der Geburt begrüssen und in den Arm nehmen konnte. Eine Geburt unter Corona Bedingungen. Aber ich will nicht klagen, denn sogar der Vater durfte nur in der Endphase der Geburt dabei sein und nach einer kurzen Begrüssungszeit musste er nach Hause gehen und sah seinen Sohn erst wieder als er seine Frau und das Kind abholen durfte, denn Besuche waren nicht erlaubt. Auch die Geschwisterkinder sahen so ihren Bruder erst, nachdem er aus dem Krankenhaus entlassen wurde.

Ich kann nicht meine langjährige Bekannte im Altersheim besuchen. Es findet kein Taichi statt, wir spielen im Moment kein Canasta, auch Wanderungen im Verein finden nicht statt. Also kein Treffen mit Freunden und Bekannten. Wirklich Spass macht auch einkaufen nicht mehr, seit man Abstand halten und Masken tragen muss. Da will man nur schnell wieder raus aus dem Geschäft. Meinen Sommerurlaub habe ich stornieren müssen. Es sind schon grosse Einschnitte, die uns da abgerungen werden.

Endlich gibt es Lockerungen. Aber natürlich mit Einschränkungen. Wir werden weiter aufgefordert, Masken zu tragen, Abstand zu halten, und eben auf uns selbst zu achten, damit wir nicht infiziert werden. Die Lockerungen gelten auch nur, solange es keinen grösseren Ausbruch von Covid-19 gibt. Dann kann es sehr schnell auch wieder zu massiven Einschränkungen kommen. Allerdings sollen diese Einschränkungen dann aber nicht mehr über ganz Deutschland verhängt werden, sondern nur noch dort, wo die Überschreitung der Infiziertenzahl innerhalb einer Woche zu gross wird. Die Gesundheitsämter sollen immer in der Lage bleiben, die Infektionsketten nachzuvollziehen und diese Leute in Quarantäne zu schicken.

Jetzt gibt es die, die sagen, das alles sei völlig unnötig. Wir bräuchten uns nicht mit diesen Einschränkungen herumzuplagen. Covid-19 sei nicht schlimmer als eine Grippe oder sogar viel harmloser.

Gut, das kann man so sehen, es kommt halt immer auf den Standpunkt an. Für viele ist wahrscheinlich Covid 19 wirklich nicht schlimm, denn sie haben nur wenig Beschwerden, manche sogar überhaupt keine. Die allermeisten landen also nicht in der Intensivstation oder gar im Beatmungsbett.

Die Frage, die sich jetzt viele stellen heisst, darf man die Wirtschaft crashen lassen, um die paar zu schützen, die es hart trifft, die sogar an oder mit Covid-19 versterben? Kann man von einer Gesellschaft verlangen, dass sie alle diese Einschränkungen in Kauf nehmen, um die Schwächsten (Kranke/Alte) zu schützen? Ist also alles was wir machen übertrieben?

Oder ist das Ganze sogar von ein paar Leuten inszeniert um sich die Taschen voll zu stopfen, um die Menschheit zu lenken, sie zu minimieren oder gar auszurotten, um etwas Gefährliches einzuführen, oder

uns einfach nur die Freiheit zu nehmen und eine Weltdiktatur zu errichten? Verschwörungstheorien gibt es zuhauf.

Kann das Virus also ein Zufall sein? Oder wurde es extra dazu auserkoren, um die Welt zu verändern?

Niemand kann natürlich jetzt sagen, das ist so oder so. Wir stecken in einer Situation, in der alles möglich scheint. Auch ich will jetzt nicht sagen, diese Verschwörungstheorien sind allesamt nur Humbug. Dazu weiss ich zuwenig, denn ich bin kein Experte auf diesem Gebiet.

Aber es scheint immer mehr einfache Bürger zu geben, die vorgeben, alles zu wissen.

Da gibt es mittlerweile ganz viele, die wissen, dass das Virus völlig harmlos ist, die wissen auch, dass das alles, was die Regierungen zur Eindämmung getan haben, völlig unnötig war und ist. Die wissen sogar, dass eigentlich niemand an dem Virus gestorben ist, da es keinerlei erhöhte Sterberaten gibt, usw.

Ich habe ja nichts dagegen, wenn man über alles diskutiert und auch seine Meinung einbringt. Dass man recherchiert und Daten zusammensucht, die die eigene These untermalen. Das ist wichtig und gut. Aber wenn sich Leute hinstellen und schreiben/sagen, ich weiss das, dann frage ich mich, woher diese Leute ihre Gewissheit haben? Sind die allwissend?

Es sind nicht die Experten, die sich jetzt allwissend geben, nein, es sind Menschen, die überhaupt nicht in diesem Gebiet bewandert sind. Das ist dann so, als wenn ein Laie dem Arzt erklärt, wie er die Operation zu machen hat. Weil er sich das aus dem Internet so zusammengesucht hat, weiss er es besser als der Operateur.

Persönlich greife ich auch auf das Internet zurück, um mich über die Lage zu informieren. Aber ich würde niemals sagen, das, was dort steht, sei auf jeden Fall richtig und das, was ich in den Medien oder von der Regierung erzählt bekomme, sei auf jeden Fall falsch. Genauso sehe ich es aber auch nicht, dass die Regierung und die Medien nur richtige Dinge sagen und im Internet nur Verschwörungstheorien stehen. Es ist immer ein Abwägen. Wir müssen uns viel informieren und dann abwägen, was könnte da richtig und was könnte da falsch sein. Und man kann natürlich dabei auch auf eine falsche Meinung kommen. Niemand sollte sich als allwissend geben. Oder seine Meinung als die eine Wahrheit hinstellen.

Allein schon, wenn jemand behauptet, er hätte die alleinige Wahrheit gepachtet, sollte man hellhörig werden und die Alarmglocken schrillen, egal von welcher Seite auch immer das jemand behauptet.

In Zukunft werden wir das auch unseren Kindern und Enkeln beibringen müssen, dass sie niemals etwas einfach als unumstösslich wahr hinnehmen sollen, sondern sich eigene Gedanken dazu machen müssen. Unser Leben wird nicht einfacher dadurch. Aber war das Leben jemals einfach?

Meine Meinung zu Covid-19 und den Beschränkungen ist die, dass es das Virus gibt und dass das Virus auch für manche eben sehr gefährlich sein kann, aber auch für manche völlig harmlos ist. Es ist halt so und so. Deshalb kann ich verstehen, dass es Leute gibt, die keine Einschränkungen möchten, weil sie davon ausgehen, dass sie von dem Virus eben nicht betroffen sind. Sie möchten eine schnelle Durchseuchung und dann wieder zum gewohnten Alltag zurück.

Sollen wir jetzt wirklich eine Durchseuchung anstreben und sämtliche Beschränkungen ersatzlos streichen?

Meiner Meinung nach nicht, der Preis an Menschenleben wäre zu hoch. Diesen Blutzoll will ich nicht zahlen. Auch Menschen, die nur noch ein paar Jahre zu leben haben, haben das Recht, dass sie diese paar Jahre auch noch leben dürfen. Man kann doch den Leuten das Recht auf Leben nicht einfach absprechen.

Ich kenne Leute, die ein tragbares Atemgerät mit sich herumschleppen müssen, aber trotzdem noch froh sind, dass sie leben. Das können sich vielleicht junge Leute nicht so vorstellen, dass das Leben auch mit Einschränkungen lebenswert sein kann. Wer gesund und jung ist, der sieht auch alles aus einer anderen Perspektive.

Vorsicht! Für die Jungen ist man schon mit 50 uralt und gebrechlich.

Alter ist immer relativ. Als ich 16 Jahre alt war, da waren alle über dreissig alte Leute. Als ich dreissig war, waren erst die über 50 alte Leute und heute sind es die über 80jährigen, die ich als alt bezeichnen würde. Wenn wir heute also anfangen die Alten auszusortieren, ihnen das Recht auf Leben absprechen, wo fangen wir dann damit an?

Gehen wir in eine Gesellschaft, in der alt bedeutet, man ist nutzlos und überflüssig, sozusagen unnötige Fresser, die die Jungen daran hindern, ihr Leben ungestört zu entfalten? Man sollte damit wirklich vorsichtig sein. Denn die Jungen von heute sind ja auch die Alten von morgen. Wenn also eine Gesellschaft ihre Alten als Ballast bezeichnet, dann graben sie sich auch ihr eigenes Grab, denn so ist der Lauf des Lebens, sie werden auch zu Ballast werden.

Mir gefällt dagegen eine Gesellschaft, in der Jung und Alt zusammenlebt und sich gegenseitig respektiert und sich auch gegenseitig schützt. Gott sei Dank ist das ja im Grossen und Ganzen auch (noch) so. Wir sollten daher gemeinsam gegen das Virus, das eben nicht alle gleich schädigt, kämpfen. Wenn wir zusammenhalten, könnte uns das auch gelingen, auch ohne grossen Blutzoll, den wir bei einer Durchseu-

chung zahlen müssten, und auch ohne zu viel Verzicht. Gerade wurden ja grosse Lockerungen beschlossen, es wird also weitergehen. Und wir werden uns auch wirtschaftlich erholen.

Lustig ist, dass wir in Deutschland denken, dass wir am allerschlechtesten dastehen. Währenddessen schaut die Welt neidisch auf uns und hätte auch gerne so wenig Verluste, sowohl wirtschaftlich als auch persönlich, aber auch mortal.

Wenn man die Meinungsumfragen hört, geht es den meisten Leuten in Deutschland finanziell sogar nicht schlechter als vor Corona. Wir meckern schon auf hohem Niveau. Da Corona ja nicht beschränkt, sondern global ist, werden alle Länder der Erde nach Corona nicht besser dastehen als Deutschland. Unsere Wirtschaften werden sozusagen gemeinsam geschrumpft.

Übrigens genau das, dass das Virus alle Länder der Erde trifft, ist für mich auch ein Indiz, dass das nicht gesteuert sein kann. Denn wenn das der Fall wäre, hätten dann die, die das steuern, nicht ihr Land vorge lassen, damit sie eben besser als andere dastehen?

Fakten sind für mich:

Dass es Covid-19 gibt.

Es ist für die einen harmlos.

Aber es ist auch für andere gefährlich.

Für manche sogar lebensgefährlich.

Es ist eine Pandemie, da alle Länder der Erde betroffen sind.

Gemeinsam können wir das Virus eindämmen,
aber ausrotten werden wir es nicht können.

Wir werden damit leben müssen.

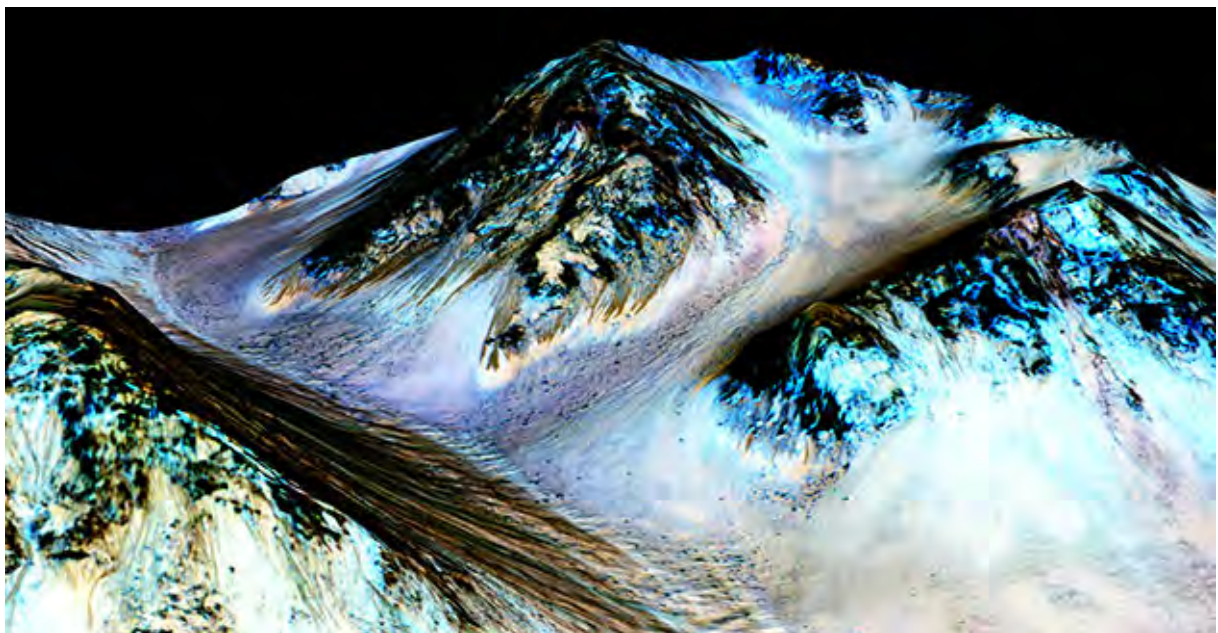
Eine Durchseuchung fordert viele Menschenleben, auch wenn die Leute vielleicht auch an ihrer Krankheit gestorben wären, aber sie wären eben nicht jetzt gestorben, sondern hätten vielleicht noch Tage, Monate oder sogar Jahre leben können, wenn ihnen nicht Covid-19 begegnet wäre.

Aber auch Fakt ist, dass es sicherlich nicht passiert, dass wir morgen wach werden und die Welt ist wieder genauso wie vor Corona. Oder das Virus hat sich in Wohlgefallen aufgelöst. Obwohl ich mir genau das wünschen würde.

Quelle: <https://www.fischundfleisch.com/claudia56/ich-wuenschte-es-gaebe-kein-covid-19-oder-es-waere-es-so-harmlos-wie-es-manche-sagen-64785>

Mehr flüssiges Wasser auf dem Mars als gedacht – aber zu kalt für irdisches Leben

Andreas Müller 14/05/2020



Dunkle Streifen, die wässrigen Abflussrinnen gleichen, finden sich auf dem Mars an zahlreichen Abhängen und Kraterwänden, hier in einer Falschfarbendarstellung im Hale-Krater.

Copyright: NASA/JPL-Caltech/University of Arizona

Tucson (USA) – Galt der Mars lange Zeit als kalte und trockene Ödnis, mehren sich in jüngster Zeit Hinweise darauf, dass nicht nur im Untergrund des Roten Planeten, sondern auch auf seiner Oberfläche Wasser existiert. Eine neue Studie kommt nun sogar zu dem Schluss, dass große Teile des Mars und seiner Oberfläche sehr viel feuchter sind als bislang angenommen. Das Marswasser scheint allerdings viel zu kalt für irdisches Leben. Das hat zugleich aber auch Vorteile für die Erforschung des Planeten.

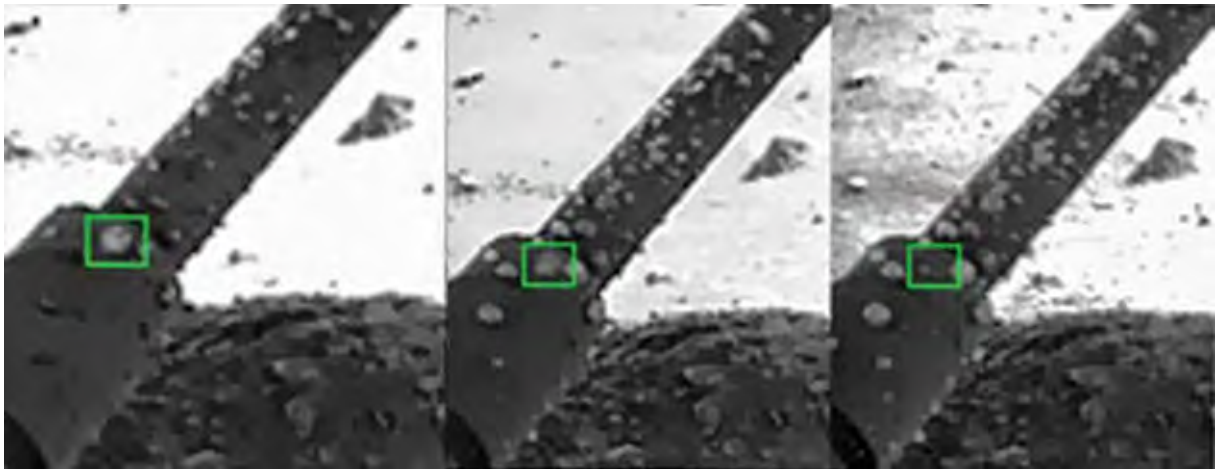
Wie das Team um Dr. Alejandro Soto vom Southwest Research Institute (SwRI) gemeinsam mit Kollegen der Universities Space Research Association (USRA) und der University of Arkansas aktuell im Fachjournal "Nature Astronomy" (DOI: 10.1038/s41550-020-1080-9) berichtet, haben sie die Atmosphäre des Mars modelliert, um so die potentielle Lebensfreundlichkeit von Reservoiren salzigen Wassers auf dem Mars zu untersuchen.

In ihrer Studie kommen die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zu dem Ergebnis, dass das Marswasser sowohl im Untergrund als auch dann, wenn es an Kraterwänden in Abflüssen an die Oberfläche dringt und abläuft (s. Abb. o.), für uns bekannte irdische Lebensformen nicht lebensfreundlich wäre.

Während normales reines Wasser auf der Marsoberfläche unmittelbar gefrieren oder verdampfen würde, könnte salzhaltiges Wasser in flüssiger Form auf dem Mars deutlich länger flüssig bleiben – und Salze finden sich im Boden des Mars zur Genüge.

„Wir haben uns speziell jene Regionen des Mars vorgenommen, in denen bekannte irdische Organismen zumindest theoretisch überleben und gedeihen könnten“, erläutert Soto und führt dazu weiter aus: „Hinzu haben wir Klimawerte und Daten unterschiedlicher Marssonden hinzugezogen, um vorhersagen zu können, wo, wann und für wie lange sich salzhaltiges Wasser auf der Marsoberfläche und im unmittelbaren Untergrund (bis zu rund 10 Zentimeter Tiefe) in flüssiger Form halten könnte.“

Wie sich zeigt, liegt die Höchsttemperatur des salzigen Marswassers bei rund minus 48 Grad und damit an der Untergrenze zur für irdisches Leben tolerierbaren Niedrigsttemperatur. „Zwar zeigen die Modelle, dass mehr als 40 Prozent der Marsoberfläche während rund 2 Prozent des 687 Erdentage langen Marsjahres flüssiges Salzwasser tragen könnte, doch selbst an extreme Umweltbedingungen angepasste irdische Lebensformen haben eine Grenze. In dieser Form würde der Mars selbst mit seinen Abflüssen und Lachen flüssigen Salzwassers Leben, wie wir es von der Erde kennen, ausschließen.“



Eine Bilderreihe von vielen zeigt vermeintliche Tropfen (s. weiße Rahmen), die offenbar durch das Absorbieren anderer Tropfen zu wachsen scheinen und ein Lande Bein der Phoenix-Einheit am 8., 31. und 44. Marstag der Phoenix-Mission (2008) zeigen.

Copyright: NASA/JPL-Caltech/University of Arizona/Max Planck Institute Copyright: NASA/JPL-Caltech/University of Arizona/Max Planck Institute

Während flüssiges Wasser an der Marsoberfläche also nicht fortwährend vorhanden sein kann, zeigt die Studie, dass dieses Wasser mit rund 6 Stunden doch länger in flüssigem Zustand auf dem Mars existieren kann als bislang angenommen.

Während die Studienergebnisse also erdartigem Leben auf dem Mars kaum Überlebenschancen einräumt, handele es sich doch gerade bei dem aufgezeigten Umstand um ein gutes Signal für die zukünftige Erkundung und Besiedlung des Mars von der Erde aus, so die Forscher: „Unsere neuen Ergebnisse reduzieren das Risiko für eine Kontamination des Mars mit irdischem Leben durch zukünftige Missionen, während sie zugleich einen Beitrag zur Einschätzung der potentiellen Lebensfreundlichkeit des Mars liefert.“

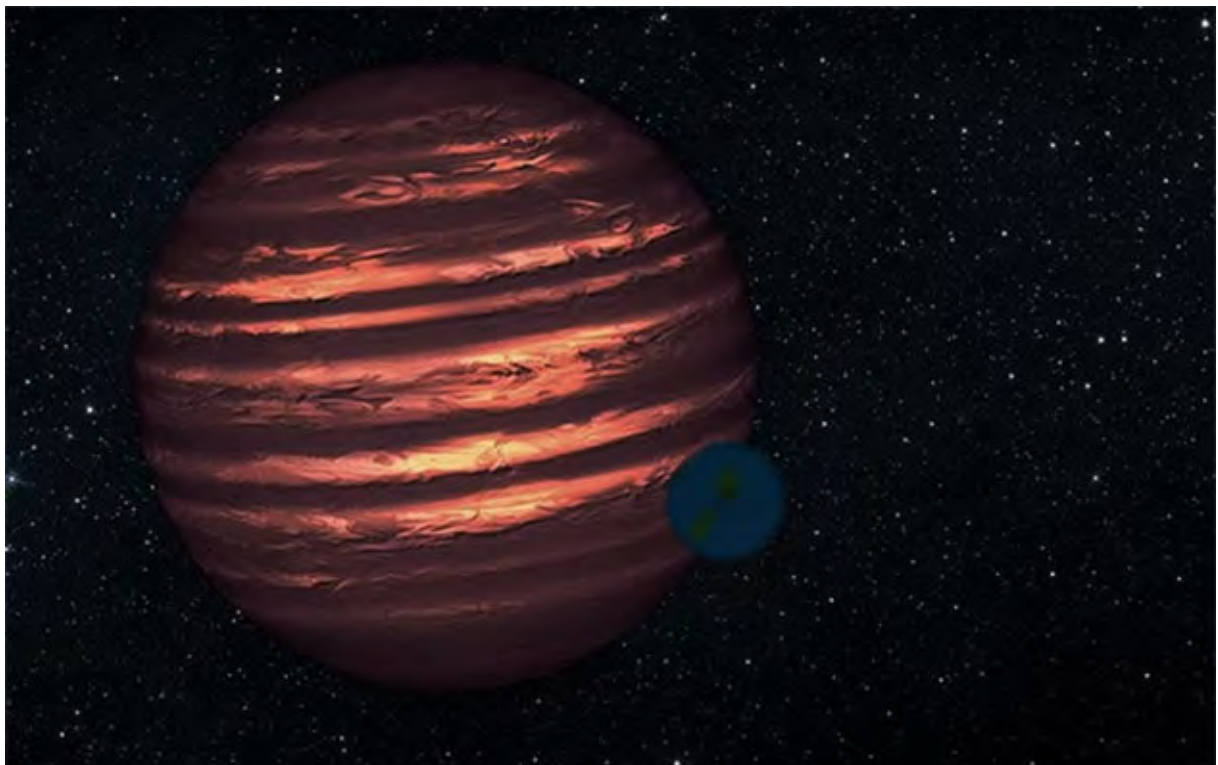
Quelle: <https://www.grenzwissenschaft-aktuell.de/mehr-fluessiges-wasser-auf-dem-mars-als-gedacht-aber-zu-kalt-fuer-irdisches-leben20200514/>

Astronomen finden bislang fernste Super-Erde

Andreas Müller 14/05/2020

Canterbury (Neuseeland) – Sage und schreibe 25 000 Lichtjahre entfernt, haben Astronomen die bislang entfernteste Super-Erde entdeckt. Der Planet gehört zu einer sehr kleinen Gruppe entdeckter Exoplaneten, deren Grösse und Umlaufbahn um den Heimatstern stark der Erde ähneln.

Wie das Team um Dr. Antonio Herrera Martin und Michael Albrow von der neuseeländischen University of Canterbury gemeinsam mit internationalen Kollegen vorab via ArXiv.org und aktuell im „The Astronomical Journal“ (DOI: 10.3847/1538-3881/ab893e) berichten, wurde der Planet nicht mit Hilfe der meist üblichen Entdeckungsmethoden für Exoplaneten (Transitmethode, Radialgeschwindigkeitsmethode) entdeckt, sondern mit der Gravitations-Mikrolinsen-Methode: „Die kombinierte Gravitation des Planeten und seines Sterns führten dazu, dass das Licht eines weiter entfernten Sterns auf eine ganz spezielle Art vergrössert wurde.“ Aus den Werten gelang es den Forschern dann, das Signal des Sterns von dem seines Begleiters zu trennen. Hierzu nutzten die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen Teleskope rund um den Globus, um den lichtkrümmenden Effekt zu messen.“



Künstlerische Darstellung eines erdgrossen Planeten um einen Braunen Zwerg (Illu.)
Copyright: NASA/JPL-Caltech (bearb. grewi.de) Copyright: NASA/JPL-Caltech (bearb. grewi.de)

Die bei der Beobachtung des Mikrolinsenereignisses „OGLE-2018-BLG-0677“ so entdeckte Super-Erde mit der Bezeichnung „OGLE-2018-BLG-0677b“ benötigt rund 617 Tage, um ihren Stern zu umkreisen. Dieser Stern besitzt nur 10 Prozent der Sonnenmasse und könnte damit vielleicht sogar ein verheimerter Stern, ein sogenannter Brauner Zwerg sein. Die Masse des Planeten selbst liegt zwischen der unserer Erde und des Planeten Neptun. Es handelt sich also entweder um eine sog. Super-Erde oder um einen Sub-Neptun. In unser Sonnensystem übertragen, würde der Planet die Sonne auf einer Umlaufbahn zwischen derjenigen der von Erde und Venus umkreisen. Der Planet gehört damit gerade einmal zu einer Handvoll bislang entdeckter extrasolarer Planeten, deren Grösse und Orbit in etwa jenen der Erde entsprechen.

Mit einer Distanz von 24 722,65 Lichtjahren liegt der Planet und sein Stern in Richtung und ist vermutlich sogar ein Teil der sogenannten galaktischen Bulge und damit dem dichten Zentralbereich unserer Milchstrasse, der neben dem Schwarzen Loch Sagittarius A* auch eine sehr hohe Dichte von Sternen aufweist. Hier befinden sich sehr viele Sterne auf vergleichsweise engem Raum. Eine weitere Studie zeigt, dass sie sich hier – im Gegensatz zu den Aussenregionen der Milchstrasse – häufig derart nahekommen, dass ihre Schwerkkräfte vorhandene Planeten aus ihren Bahnen katapultieren. Das wiederum mache es schwer vorstellbar, dass dort hochentwickelte Zivilisationen entstehen können – schliesslich dürften hier im Laufe von einer Milliarde Jahre rund 80 Prozent der dortigen Sterne mindestens einen dichten, potenziell bedrohlichen Vorbeiflug eines Nachbarsterns erleben.

Quelle: <https://www.grenzwissenschaft-aktuell.de/astronomen-finden-bislang-fernste-super-erde20200514/>

Eine Nachricht aus Brasilien an Billy

Aus Sicherheitsgründen werden die Namen des E-Mail-Autors sowie des E-Mail-Übermittlers verschwiegen, denn es wäre zu gefährlich, die Namen zu nennen, weil die Armee des dumm-dämlichen und rachsüchtigen Präsidenten <Bolsonariens> – pardon – Brasiliens und dessen Geheimdienste weitem reichen – auch bis in die Schweiz.

Salome Billy

----- Weitergeleitete Nachricht an Billy, von ... -----

Betreff: 🚨 BRASILIEN DRINGEND AN BILLY MEIER. Neues Coronavirus sei versehentlich in einem chinesischen Laboratorium hergestellt worden, sagt HIV-Entdecker Professor Luc Montagnier.

Datum: = Samstag, den 18 April 2020, 11:21, :09-0300

Von: Adjutor ... Brasilien

An: [Billy, und](#)

Lieber Freund ... 🍀🙏

Wie geht es dir??

Es ist jetzt lange Zeit her, dass ich Dir geschrieben habe.

Ich hoffe, dass Du bist bei sehr guter Gesundheit bist, Lieber Freund. 🌿🕊️💚🍀🙏

Bitte leite diese von mir gemachte Übersetzung weiter an Herrn Billy Meier, alles habe ich aus dem Original in brasilianischem Portugiesisch in die deutsche Sprache und auch in die englische Sprache übersetzt.

Diese sehr wichtige Information bestätigt die weisen und wahren Worte von JSCHWJSCH Ptaah, und Ich hoffe, dass Herr Billy Meier dem JSCHWJSCH Ptaah und allen unseren Plejaren-Freunden und anderen unserer FIGU-Freunde diese Übersetzung von mir über diese wichtigen Informationen zeigen kann.

Und wisst auch alle: Der psychopathische, tyrannische, despotische und schizophrene evangelische Fanatiker-Präsident Brasiliens, Jair Messias Bolsonaro, ist ein Coronavirus-Leugner.

Der brasilianische Präsident, Jair Bolsonaro, ist radikal gegen die Quarantäne, d.h. den Lockdown. Er behauptet, die Coronavirus-Pandemie sei eine vollständige Lüge und ein kommunistischer Schwindel sowie eine Verschwörung gegen seine despotische Regierung. Präsident Jair Bolsonaro regt die ganze brasilianische Bevölkerung dazu an, in Massen gegen die Quarantäne auf die Straße zu gehen. Er fordert dies durch diese törichten und kriminellen Worte in seinen landesweiten Fernsehdiskursen.

Sehr viele Menschen sind hier in Brasilien bereits gestorben. Bis heute, Samstag, den 18. April 2020, hat Brasilien bereits 34 221 bestätigte Infizierte und 2171 Tote zu beklagen. Die Intensivstation und Krankenzimmer in allen Krankenhäusern sind überfüllt. (Ende Mai sind es bereits das Vielfache)

Die Brasilianische Bevölkerung geht weiterhin zu Fuß umher und sammelt sich in riesigen Massen in den Städten und auf den Straßen an, und weil die Menschen hier in Brasilien sehr fanatische Anhänger von Präsident Jair Messias Bolsonaro sind, glauben sie seinen böartigen und todbringenden Lügen. Ich sehe nur riesige Massensterben in Brasilien wegen der despotischen brasilianischen Regierung voraus. Die Leute denken und sprechen nur über Geld, Geschäfte, Wirtschaft und Arbeitslosigkeit. Die brasilianische Regierung verharmlost die Coronavirus-Pandemie auf völkermörderische Weise.

Herzliche Grüße an meinen guten Lehrer und Freund BILLY MEIER und an alle FIGU-Gefolgsleute und Freunde.

Vergiss nicht dieses E-Mail an Herrn BILLY MEIER weiterzuleiten, bitte mein Freund 🍀🙏 Dankeschön.
Von ... Brasilien

Saalome gam naan ben uurda, gan njjber asaala hesporoona! 🌍🕊️

Friede sei auf der Erde, und unter allen Geschöpfen! 🌍🕊️

Peace be on Earth, and among all beings! 🌍🕊️

Paz na Terra, e entre todas as criaturas! 🌍🕊️

Pace sia sulla Terra, e tra tutte le creature! 🌍🕊️ Salome Billy

Weitere "Post" von Brasilien

Lieber Gruss ...

----- Weitergeleitete Nachricht ----- W.U.V ANTILOGOS 666:

Betreff: ... : Böser Brief, an: Präsident Donald J. Trampel-Tramp-Trump- 🤪🤪.

Übersetzung von J. ... Brasilien

Datum: Freitag, den 24 April 2020, 13:22:32-0300

Von: Adjutor J. ... Brasilien

An: ..., ..., ...

Liebe Freunde ... und Herr Billy Meier, 💖💖💖💖

W.U.V ANTILOGOS 666: Böser Brief, an Präsident Donald J. Trampel-Tramp-Trump 🤪🤪 (Schlagwort von Billy) Übersetzung von J. ... Brasilien

Dieser untenstehende böse Brief, an Präsident Donald J. Trampel-Tramp-Trump 🤪🤪 geschrieben, wurde auf der Website Theyfly, von Michael Horn, erwähnt. Michael Horn hatte einen Link gesetzt, um die Original PDF-Datei dieses bösen Briefes herunterzuladen, den eine sehr reiche und einflussreiche Person an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Donald Trampel-Tramp-Trump 🤪🤪, geschickt hatte. Ich, J. ..., habe mir die Freiheit genommen, den gesamten Brief aus dem englischen Original in die deutsche Sprache zu übersetzen. Bitte, ich möchte Dich, lieber Freund ... nicht belästigen, wie auch meinen Freund und Lehrer Billy Meier nicht. Aber bitte lies selbst meine Übersetzung hier unten, und bitte leite dieses E-Mail von mir dann noch einmal weiter an Billy Meier.

Gewisse Menschen haben sich in unmenschliche Bestien verwandelt. Sie denken nur noch an ihren Reichtum, an ihr Geld, und verachten völlig das Leben ihrer Mitmenschen. Hier ist auch der Link, über den Du den Brief im Original in englischer Sprache herunterladen kannst.

<https://d33wjekvz3zs1a.cloudfront.net/wp-content/uploads/2020/04/President-Donald-Trump-Letter-April-13-RF.pdf>

ZITAT VON MICHAEL HORN: "Ausreißender Materialismus und tragisch fehlgeleitete Prioritäten vieler Menschen haben diese Probleme geschaffen. Um die COVID-19-Pandemie zu verstehen und um zu verstehen, warum sie in den USA noch nicht eingedämmt und kontrolliert wurde, ist dieser Brief ein guter Ausgangspunkt an den Präsidenten. Sie werden feststellen, dass der Verfasser eine überzeugende Argumentation über die Gefahren einer anhaltenden Abschaltung der Wirtschaft vorbringt, die auf dem Fachwissen verschiedener Finanz- und Wirtschaftsberater und einigen offenbar sehr genauen Computerprognosemethoden usw. beruht. Es scheint ein sehr beeindruckendes und überzeugendes Argument zu sein, abgesehen von dem grellen, unsichtbaren Elefanten im Raum, d.h. dem völligen Fehlen jeglicher Erwähnung der verschwendeten Billionen und Billionen von Dollar, die für Kriegswaffen ausgegeben wurden, um uns vor den vielen Feinden zu "schützen", die wir uns durch unsere aggressive, ausbeuterische, gewalttätige, mörderische und diebische Außenpolitik gemacht haben."

– Worte von Michael Horn.

<https://theyflyblog.com/2020/04/23/where-the-virus-really-originated/>

Mit freundlichen Grüßen und Saalome 🙌 an Dich 💖 und Herrn Billy 💖💖 Meier

Von J. Brasilianischer Bürger

🤪Trampel-Tramp-TRUMP-POSSENREIßER

🤪TRAMPEL-TRAMP-Trump 🤪

TRUMP-TRAMP-TRUMP-HANSWURST

🤪TRAMPEL-TRAMP-TRUMP-KRIEGSHETZER

Amerikanische Milliardäre sind seit Beginn der COVID-19-Pandemie um 280 Milliarden Dollar reicher geworden. Ihr Nettovermögen steigt in einer Zeit, in der Millionen und Abermillionen von Menschen arbeitslos werden. Auch wenn das Coronavirus selbst keinen Unterschied machen mag, wer infiziert werden kann, ist die COVID-19-Pandemie weit davon entfernt, einen großen Ausgleich zu schaffen. Im selben Monat, in dem 22 Millionen Amerikaner ihren Arbeitsplatz verloren, stieg das Gesamtvermögen der amerikanischen Milliardärsklasse um etwa 10% – oder 282 Milliarden Dollar mehr als Anfang März. Sie haben jetzt zusammen ein Nettovermögen von 3229 Billionen Dollar.

⚠️⚠️⚠️ ÜBERSETZUNG der bösen Briefes, an Präsident Donald J. Trampel-Tramp-Trump 🤪🤪.

From/Von AE Global Solutions, Inc. / Armstrong Economics.
Forecasting the Economical Geopolitical Future Around the World.
<https://www.armstrongeconomics.com>

Von: AE Global Solutions, Inc. / Armstrong Wirtschaft. Vorhersage der wirtschaftlichen geopolitischen Zukunft auf der ganzen Welt. <https://www.armstrongeconomics.com>
13. April 2020

An Präsident Donald J. Trump
Weißes Haus 1600 Pennsylvania Ave., NW Washington, DC 20500

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich schreibe Ihnen erneut, um Sie zu warnen, dass die gegenwärtige Lösung, die Weltwirtschaft stillzulegen, weitaus schlimmer ist als die (COVID19) Krankheit. Meine Firma hat ein Computer-Prognosemodell entwickelt, das jeden Finanzcrash seit 1987 erfasst hat. Alle Geheimdienste sind sich seiner Existenz wohl bewusst. Unser Computermodell hat Kriege und den politischen Zusammenbruch von Nationen wie Russland, im Jahr 1998, vorhergesagt. Über diese Vorhersage berichtete sogar die Londoner Financial Times, bevor das Ereignis eintrat.

April 13, 2020

President Donald J. Trump
White House 1600 Pennsylvania Ave, NW Washington, DC 20500

Dear Mr. President,

I am writing to you once again to warn that the current solution of shutting down the world economy is far worse than the disease. My company developed a computer forecasting model that has picked every financial crash since 1987. All intelligence agencies are well aware of its existence. Our computer model has forecast wars and the political collapse of nations such as Russia in 1998. That forecast was even reported on by the London Financial Times prior to the event occurring.

Um direkt zu sein, zeigt unser Computer an, dass wir, wenn die Wirtschaft über den 1. Mai hinaus geschlossen bleibt, mit einem globalen wirtschaftlichen Niedergang rechnen müssen, der erst in 13 Jahren, bis wir 2032 erreichen, seinen Tiefpunkt erreichen wird. Es gibt Leute, wie Bill Gates und Anthony Fauci, die sich in Zeitungen und Fernsehsendungen auf der ganzen Welt für eine wirtschaftliche Abschaltung ausgesprochen haben. Ich glaube, Bill Gates nutzt dies lediglich, um seine Theorie über Impfstoffe voranzutreiben, ohne Rücksicht auf die wirtschaftliche Zerstörung, die diese Politik verursacht hat, und Fauci wird durch die Spenden von Gates an alle Gesundheitsorganisationen kompromittiert.

To be direct, our computer is showing that if the economy remains closed beyond May 1st, we are looking at a global economic decline that will not bottom for 13 years until we reach 2032. There are people, such as Bill Gates and Anthony Fauci, who have been advocating an economic shutdown on newspapers and television shows around the world. I believe Gates is merely using this to further his theory on vaccines without any regard for the economic destruction these policies have caused and Fauci is compromised by Gates' donations to all the health organizations.

Die derzeitige Arbeitslosenquote übertrifft den Verlust während der Großen Depression, als es drei Jahre dauerte, bis eine Quote von 25% erreicht wurde. Diese wirtschaftliche Schließung wird genutzt, um das Volk für politische Zwecke auszubeuten. Die Armen trifft es am härtesten, denn sie verlieren Arbeitsplätze, die nicht zurückkehren werden. Gates und Fauci haben weder Respekt vor dem wirtschaftlichen Schaden und dem Stress, den sie den Menschen auferlegt haben, noch übernehmen sie irgendeine Verantwortung für den wirtschaftlichen Zusammenbruch, den sie eingeleitet haben.

The current rate of unemployment is outpacing the loss experienced during the Great Depression when it took three years to reach a rate of 25%. This economic closure is being used to exploit the people for political gain. It is hurting the poor the most, for they are losing jobs that will not return. Gates and Fauci have no respect for the economic damage and stress they have imposed upon the people nor do they take any responsibility for the economic collapse they have instigated.

Der Widerstand der Demokraten gegen die Unterstützung kleiner Unternehmen und ihre Vorliebe für die Ausstellung von Schecks ist idiotisch. Sie händigen einer Person einen Fisch aus, um sie für einen einzigen Tag zu füttern, und stehen fröhlich bereit, während sie die Fähigkeit dieser Person, eine Arbeit zu finden, zerstören. Es werden nicht nur Arbeitsplätze vernichtet, sondern auch Renten. Es gibt keine Rück-

sicht auf die Auswirkungen auf die Staaten, und sie werden die Steuern erhöhen müssen, da sich der Versuch, mehr Schulden zu machen, inmitten eines wirtschaftlichen Zusammenbruchs als schwierig erweist. Einige sehen darin einen bewussten Schritt, um das Allgemeine Grundeinkommen anstelle von Beschäftigung zu zwingen, einen größeren Wohlfahrtsstaat zu schaffen.

The Democrat's opposition to helping small businesses and their preference for handing out checks is idiotic. They will hand a person a fish to feed them for a single day and standby gleefully as they destroy that person's ability to find employment. Not only are jobs being destroyed, but pensions. There is no consideration for the impact upon the states and they will have to raise taxes, as trying to issue more debt proves difficult in the midst of an economic collapse. Some see this as a deliberate move to force Universal Basic Income in place of employment to create a larger welfare state.

Unser Computer hat noch nie einen wichtigen wirtschaftlichen Trend falsch vorhergesagt. Sein zuverlässiges Modell basiert auf Kapitalflussbewegungen, was im Gegensatz zu akademischen Theorien, die seit Karl Marx bis John Maynard Keynes gescheitert sind, ein bewährtes Ergebnis ist. Die negative Zinspolitik der Zentralbanken hat die Renten ausgelöscht und die Zentralbanken Japans und Europas in die Falle gelockt. Sie haben ihre Anleihenmärkte zerstört. Ihr einziges verbliebenes Instrument ist die Streichung der Währung und die Nutzung dieser Krise, um eine neue Art von Schulden zu emittieren, in der Hoffnung, ihre Anleihenmärkte wieder zu beleben.

Our computer has never wrongly forecast any major economic trend. Its reliable model is based upon capital flow movement, which is a proven result unlike academic theories that have failed since Karl Marx to John Maynard Keynes. The negative interest rate policy of central banks has wiped out pensions and trapped the central banks of Japan and Europe. They have destroyed their bond markets. Their only remaining tool is to cancel the currency and use this crisis to issue a new variety of debt in hopes of reviving their bond markets.

Bei der Lösung muss auch berücksichtigt werden, dass es sich um einen politischen Krieg handelt. Dieselben Leute, die sich für die Abschaltung der Wirtschaft eingesetzt haben, streben unter dem Banner des Klimawandels nach Sozialismus. Diese Menschen stehen hinter der Forderung, die Weltwirtschaft mit Hilfe eines Virus abzuschalten, bei dem die Zahl der Todesopfer gleich hoch oder niedriger ist als die jährliche Grippe. Ich fordere Sie dringend auf, eine Durchführungsverordnung zu erlassen, mit der die Abschaltung in jedem Staat für die Dauer der Sperrung als dauerhafte Maßnahme ausgesetzt wird:

- 1) Alle Zinszahlungen, sowohl persönliche als auch geschäftliche, für jedes Darlehen einschließlich Kreditkarten;
- 2) Zwangsvollstreckungen;
- 3) Zahlungen von Mieten oder Hypotheken; und
- 4) Zahlungen von Steuern, staatlichen und lokalen Steuern.

The solution must also take into consideration that this is a political war. The very same people who have been advocating shutting down the economy are seeking socialism under the banner of climate change. These people are behind the demand to shut down the world economy by using a virus where the death toll is on par or less than the annual flu. I urge you to issue an executive order suspending for the duration of the lockdown in any state as a permanent abatement:

- 1) All interest payments, both personal and business, on any loan including credit cards;
- 2) foreclosures;
- 3) payments of any rents or mortgages; and
- 4) payments of any taxes, state and local.

Dadurch werden Lobbyisten gegen diejenigen vorgehen, die für diesen Lockdown eintreten. Befürworter wie Bill Gates, der jetzt dafür plädiert, dass jeder 18 Monate lang eingesperrt bleiben sollte, bis er mit einem Impfstoff aufwartet, müssen behandelt und dürfen nicht ignoriert werden. Sie müssen den Gouverneuren den Anreiz geben, diese wirtschaftliche Zerstörung in ihrem eigenen Interesse zu betrachten. Die einzige verbleibende politische Waffe ist Geld, und es ist an der Zeit, zurückzuschlagen. Lassen Sie sie zum Obersten Gerichtshof gehen, damit sie dies ausfechten. Die CDC (Centers for Disease Control and Prevention – Zentren für Krankheitsbekämpfung und Prävention), die NIH (National Institutes of Health – Nationale Gesundheitsinstitute) und die WHO (World Health Organisation – Weltgesundheitsorganisation) akzeptieren private Spenden, die sofort eingestellt werden müssen. Es ist nicht so, dass die WHO China-

zentriert ist, sondern sie werden vielmehr von Bill Gates dominiert. Die Beratung, die Sie erhalten, ist nicht unabhängig, und Sie sollten Ihre Berater durch wirklich unabhängige Quellen ersetzen. Die US-Nationalbibliothek für Medizin warnt davor, dass dieser Einschluss für die Menschen gefährlich ist, da er auf mentale Folter hinausläuft. This will send lobbyists clamoring against those advocating this lockdown. Advocates like Bill Gates, who is now arguing that everyone should remain locked down for 18 months until he comes up with a vaccine, must be dealt with and not ignored. You must give the governors the incentive to look at this economic destruction in their own selfinterest. The only remaining political weapon is money and it is time to fight back. Let them go to the Supreme Court to fight this out.

The CDC, NIH, and WHO accept private donations which must stop immediately. It is not that the WHO is China centric, but rather they are dominated by Bill Gates. The advice you are receiving is not independent and you should replace your advisers with real independent sources. The US National Library of Medicine warns that this lockdown is dangerous to the people for it amounts to mental torture.

"Diese Periode der Angst und der Anpassung an die Isolationsroutine dauert 1 bis 3 Wochen. Eine weitere Isolation von 4 bis 6 Wochen führt zu einem Gefühl der Niedergeschlagenheit und zunehmender Abhängigkeit, zum Verlust von Initiative und spontaner Aktivität, zu mangelndem Interesse am persönlichen Erscheinungsbild, zu Bewegungslosigkeit und zu einem leeren Blick."
(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4890253/>)

"This period of anxiety and adjustment to the isolation routine lasts from 1 to 3 weeks. Further isolation of 4–6 weeks leads to a feeling of dejection and increasing dependency, loss of initiative and spontaneous activity, lack of interest in personal appearance, immobility and vacant gaze."
(<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4890253/>)

Es gibt Kräfte, die dieses Virus für Hintergedanken nutzen und einen weltweiten wirtschaftlichen Zusammenbruch herbeiführen. Sie untergraben auf gefährliche Weise das gesamte Weltfinanzsystem, was die Gefahr eines Krieges birgt. Historisch gesehen kommt es nie zu einem Krieg, solange alle fett und glücklich sind. Rom ist gefallen, weil es zunächst intern durch Korruption geschwächt wurde, die dann die Barbaren ermutigte, die Tore zu stürmen. Der Schleier der Zivilisation wird zurückgezogen. Alles, wofür frühere Generationen gekämpft haben, ist in Gefahr. Die Wirtschaft expandierte und die Lebenserwartung stieg, alles auf dem Rücken des Wohlstands. Das alles wird nun rückgängig gemacht. Unsere zerbrechliche Demokratie und die Zivilisation selbst liegen in Ihren Händen. Es braucht jemanden mit großem Mut, diese Prinzipien zu verteidigen, wenn wir als Zivilisation, Gesellschaft und Nation überleben wollen. Ich flehe Sie an, zu handeln und zu erkennen, dass dies als politische Waffe eingesetzt wird, ohne Rücksicht auf die Menschen selbst.

Mit freundlichen Grüßen,
Martin Armstrong

In Kopie an;
CC/Tomas Philipson Chief Economic Advisor
CC/ Steven Mnuchin Finanzminister
CC/Jerome Powell Vorsitzender Federal Reserve
CC/ Mitch McConnell Senator
CC/ Kevin McCarthy, Steve Scalise Repräsentantenhaus

There are forces using this virus for ulterior moves and creating a global economic collapse. They are dangerously undermining the entire world financial system, which threatens the rise of war. Historically, war never emerges as long as everyone is fat and happy. Rome fell because it first was weakened internally by corruption which then encouraged the barbarians to storm the gates.

The veil of civilization is being pulled back. Everything past generations have fought for is at risk. The economy expanded and life expectancy increased all on the back of prosperity. That is now all being undone.

Our fragile democracy and civilization itself rest in your hands. It will take someone with great courage to defend these principles if we are to survive as a civilization, society, and nation. I implore you to take action and recognize this is being used as a political weapon without any regard for the people themselves.

Sincerely,

Martin Armstrong

CC/Tomas Philipson Chief Economic Advisor
 CC/ Steven Mnuchin Secretary of the Treasury
 CC/Jerome Powell Chairman Federal Reserve
 CC/ Mitch McConnell Senator
 CC/ Kevin McCarthy, Steve Scalise House of Representatives

Buch OM 32:1979. „Um die Wahrheit zu begraben, dazu gibt es nicht genug Schaufeln.“ ...und jene, die es versuchen, schliesslich ihre eigenen Gräber graben ... - Billy Meier - Wahrlicher Prophet der Neuzeit, «Billy» Eduard Albert Meier, genannt BEAM.

Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher. - Berthold Brecht (1898–1956)

Durch ihre Unglaublichkeit entzieht sich die Wahrheit dem Erkenntwerden. - Heraklit von Ephesos (um 520-460 v.u.Z.)

Geschichte ist die Lüge, auf die man sich geeinigt hat! - Voltaire (1694–1778)

Eines Tages wird man offiziell zugeben müssen, daß das, was wir Wirklichkeit getauft haben, eine noch größere ILLUSION ist als die Welt des Traumes. - Salvador Dalí (1904–1989)

„...Verflucht sind diejenigen, die in Wahrheit glauben, dass das DALSA. das Auge der Pyramide sich erfülle. Sie sind entsetzt, denn sie haben keine Kontrolle über uns selbst und unser Schwert der Wahrheit zerreißt ihre Köpfe und Zungen.“ - Yir Ten Efh Sii. Sie, die Frau, die vom Thron des Auges geboren wurde

Que la paix soit sur la Terre, et entre tous les êtres! 🌍
 ¡Que haya Paz en la Tierra, y entre todas las criaturas! 🌍

لل بشر كل و بين الارض على السلام 🌍
 وي كي منځ په مخلوقاتو ټولو د او ، ځمكه په سوله 🌍
 موجودات همه ميان در و ، زمين روى بر صلح 🌍
 بو درميان كے مخلوقات سب اور پر زمين سلامتى 🌍

Dear friend ... ,

I hope you are in very good health.

Please, forward this translation of mine to Billy Meier, translated from original in Brazilian Portuguese language, into the German language and also the English language.

This very important information corroborates the wiseful true words of JSCHWJSCH Ptaah.

I hope Billy can show this translation of mine about this important information to JSCHWJSCH Ptaah and to all our Plejaren friends and other of our FIGU friends.

Also, the psychopathic, tyrannical, despotic and schizophrenic president of Brazil, Mr. Jair Messias Bolsonaro, is a Coronavirus denier. The Brazilian president Jair Bolsonaro is radically against the quarantine, or lockdown, he claims that the Coronavirus Pandemie is a complete lie and a communist hoax and a conspiracy against his despotic government. President Jair Bolsonaro is exciting the whole Brazilian citizens to go in masses to streets against the quarantine, he says these foolish and criminal words on his TV discourses nationwide.

So many human beings have already died here in Brazil, as of today, Saturday, April 18th, 2020, Brazil has already 34 221 confirmed infected persons, and 2171 deaths. The hospitals I.C.U are overcrowded. The population continues to walk and to agglomerate in huge masses on the cities and on the streets because people here in Brazil are fanatical supporters of President Jair Messias Bolsonaro.

I only foresee huge mass deaths in Brazil because of the despotic Brazilian government. They only think and speak about money, business, and unemployment. The Brazilian government is minimizing the Coronavirus Pandemic in a Genocidal way.

Best regards to you, to my good teacher and friend BILLY MEIER, and to all FIGU supporters and friends. Do not forget to forward this e-mail to Herrn BILLY MEIER, please my friend.
 From J.

Brazil

Saalome gam naan ben uurda, gan njjber asaala hesporoona! 🌍🌍

Friede sei auf der Erde, und unter allen Geschöpfen! 🌍🌍

Peace be on Earth, and among all beings! 🌍🌍

Paz na Terra, e entre todas as criaturas! 🌍🌍

Pace sia sulla Terra, e tra tutte le creature! 🌍🌍

Que la paix soit sur la Terre, et entre tous les êtres! 🌍🌍

¡Que haya Paz en la Tierra, y entre todas las criaturas! 🌍🌍

إلى البشر كل وبين الارض على السلام 🌍🌍

اوي كي منخ په مخلوقاتو ټولو د او ، خمكه په سوله 🌍🌍

اموجودات همه ميان در و ، زمين روى بر صلح 🌍🌍

ابو درميان كے مخلوقات سب اور پر زمين سلامتی 🌍🌍

Aus dem ISTO É ZEITSCHRIFT Redaktionsstab

17.04.20 - 10h11 - Aktualisiert 18.04.20 - 06h41

Quelle: Brasilianische Zeitschrift ISTO É.

Übersetzung aus dem Original, in portugiesischer Sprache, von Brasilianischer Bürger.

Neues Coronavirus sei versehentlich in einem chinesischen Laboratorium hergestellt worden, sagt HIV-Entdecker Professor Luc Montagnier. (Luc Antoine Montagnier ist ein französischer Virologe und gemeinsam mit Françoise Barré-Sinoussi und Harald zur Hausen Träger des Nobelpreises für Physiologie oder Medizin 2008 für seine Entdeckung des HIV - Humanen Immundefizienz-Virus.)

Im Gegensatz zu dem, was die Behörden berichteten, wurde das neue Coronavirus in einem chinesischen Laboratorium künstlich hergestellt, wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2019, sagt Luc Montagnier, Nobelpreisträger für Medizin 2008.

Der französische Wissenschaftler sagt, dass "sich das Hochsicherheitslabor der Stadt Wuhan seit Anfang der 2000er Jahre auf diesen Virustyp, den Coronavirus, spezialisiert habe. Sie haben Erfahrung damit. Dies veranlasste mich, die RNA-Sequenz des Virus genau zu untersuchen. Ich habe diese Analyse durchgeführt, ebenso wie der Mathematiker Jean-Claude Perez, ein Experte auf dem Gebiet der Biomathematik.

Bei der Analyse der Details der Sequenz veröffentlichte eine Gruppe indischer Forscher Forschungen über das komplette Genom für dieses Coronavirus, die zeigten, dass es Sequenzen eines ANDEREN Virus enthielt. "Das war für mich eine Überraschung, denn es war genau 🦠HIV." Er bestreitet, dass es sich bei jedem HIV-Patienten um eine MUTATION handeln könnte. Er behauptet, dass es notwendigerweise im LABORATORIUM aus einem anderen Virus hergestellt wurde. Er gab diese Erklärung im Radio Frequéncia Médica ab. Das Problem wird noch ernster, weil die chinesischen Behörden die Verbreitung von Forschungsergebnissen über den Ursprung des Virus unterdrücken, was bei den Wissenschaftlern Zweifel ausgelöst hat.

Es gibt Informationen, dass das Team, das für die Herstellung des neuen Coronavirus zuständig ist, MULTINATIONAL sei, einschließlich AMERIKANISCHER Gelder. Das neue Coronavirus sei aus einem Viruscocktail hergestellt worden, der HIV und das in FLEDERMÄUSEN vorkommende Coronavirus, eine Spezialität des WIV, enthält. (WIV : Das Wuhan-Institut für Virologie, Chinesische Akademie der Wissenschaften (WIV; chinesisch: 中国科学院武汉病毒研究所; pinyin: Zhōngguó Kēxuéyuàn Wūhàn Bīngdú Yánjiūsuǒ) ist ein Forschungsinstitut für Virologie, das von der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS) verwaltet wird. Es befindet sich im Distrikt Jiangxia in Wuhan, Hubei, und eröffnete 2015 das erste Labor der Biosicherheitsstufe 4 (BSL-4) auf dem chinesischen Festland.

Quelle: Brasilianische Zeitschrift ISTO É.

Übersetzung aus dem Original, in Portugiesisch, von Brasilianischer Bürger.

From the ISTO É Magazine Editorial Staff

04/17/20 - 10h11 - Updated 04/18/20 - 06h41

Source: Brazilian Magazine ISTO É.

Translated from the original, in Portuguese language, by J. ... - Brazilian citizen.

New coronavirus accidentally manufactured in Chinese lab, says HIV discoverer Professor Luc Montagnier. (Luc Antoine Montagnier is a French virologist and joint recipient with Françoise Barré-Sinoussi and Harald zur Hausen of the 2008 Nobel Prize in Physiology or Medicine for his discovery of HIV - the Human Immunodeficiency Virus.)

Unlike what the authorities reported, the new coronavirus was artificially manufactured in a Chinese laboratory, probably in the second half of 2019, says Luc Montagnier, 2008 Nobel Prize winner for Medicine.

The French scientist says that "the city of Wuhan's high security laboratory has specialized in this type of virus, the Coronavirus, since the early 2000s. They have expertise with it. This made me look closely at the RNA sequence of the Coronavirus. I did this analysis, as did the mathematician Jean-Claude Perez, an expert in biomathematics.

In analyzing the details of the sequence, a group of Indian researchers published research on the complete Genome for this coronavirus, which showed that it included sequences of another virus. "This was a surprise to me, because it was exactly HIV." He denies it could be a mutation from any HIV patient. He claims it was necessarily manufactured in the lab from another virus. He made that statement to radio *Fréquence Médicale*. The issue becomes more serious because the Chinese authorities have been suppressing the dissemination of research on the origin of the virus, which has raised doubts among scientists. There is information that the team that would be in charge of producing the new coronavirus would be MULTINATIONAL, including AMERICAN funds. The new coronavirus would have been produced from a cocktail of viruses that includes HIV and the Coronavirus present in bats, a specialty of WIV. (WIV: The **Wuhan Institute of Virology, Chinese Academy of Sciences (WIV)**; Chinese: 中国科学院武汉病毒研究所; pinyin: *Zhōngguó Kēxuéyuàn Wúhàn Bìngdú Yánjiūsuǒ*) is a research institute on virology administered by the Chinese Academy of Sciences (CAS). Located in Jiangxia District, Wuhan, Hubei, it opened mainland China's first biosafety level 4 (BSL-4) laboratory in 2015.)

Source: Brazilian Magazine ISTO É.

Translated from the original, in Portuguese language, by J. ... – Brazilian citizen.

<https://istoe.com.br/Novo-coronavirus-foi-fabricado-em-laboratorio-chines-diz-descobridor-do-HIV>

ORIGINAL: PORTUGUESISCH SPRACHE/PORTUGUESE LANGUAGE.

17/04/20 – 10h11 – Da Redação Revista ISTO É. Atualizado em 18/04/20 - 06h41

Novo coronavírus foi fabricado acidentalmente em laboratório chinês, diz descobridor do HIV.

Diferentemente do que divulgaram as autoridades, o novo coronavírus foi fabricado artificialmente em um laboratório chinês, provavelmente no segundo semestre de 2019, diz Luc Montagnier, prêmio Nobel de Medicina de 2008.

O cientista francês diz que “o laboratório de alta segurança da cidade de Wuhan é especializada nesse tipo de vírus, o coronavírus, desde o começo dos anos 2000. Eles têm expertise com isso. Isso me fez olhar de perto a sequência de RNA do vírus. Fiz essa análise, assim como o matemático Jean-Claude Perez, especialista em biomatemática”.

O cientista francês diz que “o laboratório de alta segurança da cidade de Wuhan é especializada nesse tipo de vírus, o coronavírus, desde o começo dos anos 2000. Eles têm expertise com isso. Isso me fez olhar de perto a sequência de RNA do vírus. Fiz essa análise, assim como o matemático Jean-Claude Perez, especialista em biomatemática”.

Ao analisar os detalhes da sequência, um grupo de pesquisadores indianos publicou uma pesquisa com o gene completo desse coronavírus, que demonstrava que ele incluía sequências de um outro vírus.

“Isso foi uma surpresa para mim, pois era exatamente o HIV.” Ele nega que possa ser uma mutação de algum paciente com Aids. Afirma que necessariamente foi fabricado em laboratório a partir de um outro vírus.

Ele fez essa declaração à rádio *Fréquence Médicale*. O assunto ganha mais gravidade porque as autoridades chinesas têm coibido a divulgação de pesquisas sobre a origem do vírus, o que despertou dúvidas entre os cientistas.

Há informações de que a equipe que estaria à frente da produção do novo coronavírus seria multinacional, incluindo verba americana. O novo coronavírus teria sido produzido a partir de um coquetel de vírus que inclui o HIV e o coronavírus presente em morcegos, uma especialidade do WIV.



Trampel-Tramp-Bolsonro von <Bolsonarien>/Brasilien

Verbreitet das <Kampf der Überbevölkerung>-Symbol



Autokleber

Größen der Kleber:

120x120 mm	= CHF	3.-
250x250 mm	= CHF	6.-
300X300 mm	= CHF	12.-

Bestellen gegen Vorauszahlung:

FIGU

Hinterschmidrüti 1225
8495 Schmidrüti
Schweiz

E-Mail, WEB, Tel.:

info@figu.org
www.figu.org
Tel. 052 385 13 10
Fax 052 385 42 89

Jeder am Auto angebrachte Kleber – das richtige Friedenssymbol und/oder Überbevölkerungs-Symbol – hilft mit, das falsche Friedenssymbol/Todesrune aus der Welt zu schaffen und das richtige Symbol zu verbreiten, wie auch, die Menschen wachzurütteln und sie auf die grassierende, weltzerstörende Überbevölkerung aufmerksam zu machen.

(falsches Friedenssymbol ☸ = keltische Todesrune (nach unten gedrehte „Lebensrune“))



Das Friedenssymbol

Das falsche Friedenssymbol – die heute weltweit verbreitete sogenannte <Todesrune>, die aus den keltischen Futhark-Runen resp. der umgedrehten Algiz-Rune fabriziert wurde – ist der eigentliche Inbegriff negativer Einflüsse und schafft zerstörerische Schwingungen hinsichtlich Unfrieden, Fehden und Hass, Rache, Laster, Süchte und Hörigkeit, denn die <Todesrune> bedeutet für viele Menschen Reminiszenzen an die NAZI-Zeit, an Tod und Verderben, wie aber auch Ambitionen in bezug auf Kriege, Terror, Zerstörungen vieler menschlicher Errungenschaften und allen notwendigen Lebensgrundlagen jeder Art sowie weltweit Unfrieden. Deshalb ist es dringlichst notwendig, dass die <Todesrune> als falsches Friedenssymbol, das Unfrieden und Unruhe schafft, völlig aus der Erdenwelt verschwindet und dadurch das uralte sowie richtige Peacesymbol auf der ganzen Erde verbreitet und weltbekanntgemacht wird, dessen zentrale Elemente Frieden, Freiheit, Harmonie, Stärkung der Lebenskraft, Schutz, Wachstum und Weisheit reflektieren, aufbauend wirken und sehr besänftigend und friedlich-positiven Schwingungen zum Durchbruch verhelfen, die effektiv Frieden, Freiheit und Harmonie vermitteln können! Wir wenden uns deshalb an alle FIGU-Mitglieder, an alle FIGU-Interessengruppen, Studien- und Landesgruppen sowie an alle vernünftigen und ehrlich nach Frieden, Freiheit, Harmonie, Gerechtigkeit, Wissen und Evolution strebenden Menschen, ihr Bestes zu tun und zu geben, um das richtige Friedenssymbol weltweit zu verbreiten und Aufklärung zu schaffen über die gefährliche und destruktive Verwendung der <Todesrune>, die in Erinnerung an die NAZI-Verbrechen kollektiv im Sinn und der Menschen Charakterverlotterung, Ausartung und Unheil fördert, wie das leider auch nach dem Ende des letzten Weltkrieges 1939–1945 extrem bis in die heutige Zeit hineingetragen wird.

Mensch der Erde, bedenke: Durch Waffen, Militär, Kriege, Terror, Hass, Wahnglauben und Gewalt, sowie auch durch Betrug, Irreführung, Lügen, Verleumdung und Machtgier unrechtschaffener, vernunftloser, selbstsüchtig Herrschender und Verbrecher wurden auf der Erde seit alters her Unfrieden, Elend, Not, Tod, Zerstörung, Vernichtung und Verderben verbreitet; dazu reichten die unbedarften Völker infolge Indoktrination und Hörigkeit ihren Gewalthabern, Machthabern resp. Staatsoberhäuptern oder Imperatoren beiderlei Geschlechts die Hand und halfen damit alles bösartige Unheil unaufhaltsam zu fördern.

Mensch der Erde: Frieden, Freiheit, Harmonie und Rechtschaffenheit können niemals durch Waffen, Militärs, Kriege, Terror, Hass, Wahnglauben und andere Dummheiten zustande kommen, sondern einzig durch die Nutzung von Verstand, Vernunft, Kommunikation, Konsens, Menschlichkeit und Liebe. Daher, Mensch, achte Du als einzelner darauf und bemühe Dich, das zu verstehen und einzig nach diesen hohen Werten zu handeln, damit aller Unfrieden, alles Bösartige und Todbringende sich auflöst.



Mensch und Dummheit
 Wenn ein Mensch von einem
 dummen Menschen leichtfertig
 getreten wird und er tritt zurück,
 dann ist er noch dümmer als
 jener, der getreten hat.

SSSC, 1. Mai 2012

23.22 h, Billy



**Falsches Friedenssymbol == = keltische Todesrune
= nach unten gedrehte „Lebensrune“**

**Dieses falsche Symbol symbolisiert Tod und Unfrieden;
nutzt das richtige Symbol – den Friedenssymbol-Kleber!**

**Seid alle bemüht, dass dieses falsche Friedenssymbol
aus der Gegenwart eliminiert wird**

*Fleiss und Faulheit
Als die Arbeit erfunden wurde,
erfanden die fleissigen die Zeit,
Arbeitsscheue aber die Faulheit.*

SSSC, 2. April 2012

1.18 h, Billy

IMPRESSUM

FIGU-ZEITZEICHEN UND FIGU-SONDER-ZEITZEICHEN

Druck und Verlag: FIGU Wassermannzeit-Verlag,
Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli, Schweiz

FIGU-ZEITZEICHEN erscheint zweimal monatlich; **FIGU-Sonder-ZEITZEICHEN** erscheint sporadisch

Wird auch im Internet veröffentlicht, auf der FIGU-Webseite: www.figu.org/ch

Redaktion: BEAM <Billy> Eduard Albert Meier /././ **Telephon** +41 (0)52 385 13 10 (7.00 h – 19.00 h) / **Fax** +41 (0)52 385 42 89

Postcheck-Konto: PC 80-13703 3 FIGU Freie Interessengemeinschaft, 8495 Schmidrütli, Schweiz

IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

**Für CHF/EURO 10.– in einem Couvert, senden
wir Ihnen/Dir 3 Stück farbige Friedenskleber
der Grösse 120x120 mm = am Auto aufkleben.**

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>

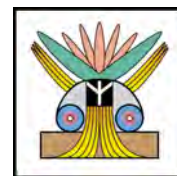


© FIGU 2020

Einige Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist, wo nicht anders
angegeben, lizenziert unter:

www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/



Geisteslehre Friedenssymbol

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des
Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag: FIGU, <Freie Interessengemeinschaft Univer-
sell>, Semjase-Silver-Star-Center,
Hinterschmidrütli 1225, 8495 Schmidrütli ZH, Schweiz

Frieden

Wahrer Frieden kann auf Erden unter der Weltbevölkerung erst
dann werden, wenn jeder verständige und vernünftige Mensch
endlich gewaltlos den ersten Tritt dazu macht, um dann
nachfolgend in Friedsamkeit jeden weiteren Schritt bedacht
und bewusst bis zur letzten Konsequenz der Friedenswerdung
zu tun.

SSSC, 10. September 2018, 16.43 h, Billy